

## Vorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.03.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Anmeldung Investitionsprogramm 2021 - 2025

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 02.03.2021 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1262/V der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die BA-Vorlage Nr. 1262/V wird durch Beschlussfassung der BVV bestätigt.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

---

**Vorlage für das Bezirksamt**  
- zur Beschlussfassung -  
Nr. 1262/V

---

- A. Gegenstand der Vorlage: Anmeldung Investitionsprogramm 2021 - 2025
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin beschließt:
1. die Aufhebung des BA-Beschlusses Nr. 1243/V vom 09.02.2021
  2. die Anmeldung zum Investitionsprogramm 2021 - 2025 gemäß Anlage 2.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: siehe Anlage 1
- E. Rechtsgrundlage: § 31 LHO, AV § 31 LHO  
Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2022/2023 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2021 - 2025 (Aufstellungs Rundschreiben 2022/2023 - AR 22/23) - Schreiben SenFin - II B - H 1105 - 3/2020 - vom 22. Dezember 2020 sowie Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 – Teilbereich Bezirke – (1. AR 21/25 Bez.) - Schreiben SenFin - II LIP 3 - H 1420-1/2020-1-3 - vom 16. November 2020  
§ 1 GO BA  
§ 12 Abs. 2 Nr. 8, § 36 Abs. 2 b und Abs. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen siehe Anlage 2

G. Zielgruppenrelevante  
Auswirkungen:

keine

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

Mit dem Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2022/2023, AR 22/23 vom 22.12.2020 sowie dem Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 – Teilbereich Bezirke – (1. AR 21/25 Bez.) vom 16.11.2020 wurden durch die SenFin folgende Prämissen für die Anmeldung zur Investitionsplanung 2021 - 2025 gesetzt:

Eckwerte für die Gezielte Zuweisung und die Pauschale Zuweisung in Höhe von:

	in T€				
	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Gezielte Zuweisung</b>	2.526	7.026	10.626	17.189	
<b>Pauschale Zuweisung</b>	7.349	7.317	7.317	7.317	7.317

Die bezirkliche Anmeldung zur Investitionsplanung ist in Anlage 2 dargestellt und gliedert sich in folgende Unterlagen:

• <b>Tabelle 1</b>	<b>Gezielte Zuweisung</b>
• <b>Tabelle 2</b>	<b>Pauschale Zuweisung</b>
• <b>Tabelle 3</b>	<b>Bewegliche Sachen</b>
• <b>Tabelle 4</b>	<b>Darlehen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erläuterungen zu den Maßnahmen der Gezielten Zuweisung und Pauschalen Zuweisung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Dringlichkeitslisten für neue Schulbaumaßnahmen der Gezielten Zuweisung</b></li> </ul>	

Erläuternde Ausführungen zum Aufstellungsverfahren und zur bezirklichen Anmeldung:

### 1. Gezielte Zuweisung

Der zur Verfügung stehende Investitionsrahmen für das Land Berlin ist von der Corona-Pandemie und den von ihrer Bekämpfung ergriffenen Maßnahmen beeinflusst.

Trotz Absenkung des Investitionsplafonds des Landes liegt wie bisher der Schwerpunkt auf der schulischen Infrastruktur. Der bedarfsgerechte Ausbau von Schulkapazitäten sowie der substanzerhaltende Bauunterhalt werden dabei schwerpunktmäßig weiter umgesetzt.

Für die Gesamteinordnung der Maßnahmen der Gezielten Zuweisung bedeutet dies unter anderem, dass deutlich stärker als in den Vorjahren Priorisierungen und zeitliche Verschiebungen notwendig werden.

Die Prämisse ist dabei eine nachhaltige Absicherung des finanziell Möglichen. Hierzu wird das Investitionsprogramm um 5 Jahre auf einen 10-jährigen Zeitraum bis einschließlich 2030 ausgeweitet um auch den Maßnahmen, die kurzfristig nicht realisiert werden können, eine Planungsperspektive geben zu können.

Nur die Werte bis 2025 werden dabei technisch im Planungssystem erfasst. Wobei die Werte für 2021, wegen des bereits beschlossenen Haushaltes, nicht verändert werden können.

Mit dem 1. AR 22/23 sind restriktive Vorgaben für Neuanmeldungen von Investitionsmaßnahmen der Gezielten Zuweisung getroffen worden.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat mit der vorliegenden Anmeldung Veränderungen der Jahresscheiben für die bereits eingeordneten Maßnahmen sowie Neuanmeldungen vorgenommen. Änderungen zum Baufortschritt sind in den Erläuterungen ausgeführt.

Der Bezirk hat neue Gezielte Maßnahmen des Straßenbaus mit Baubeginn ab 2025 sowie neue Schulbaumaßnahmen angemeldet, deren zeitliche Einordnung durch die bauausführende Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vorzunehmen ist.

Entsprechende Erläuterungsberichte liegen vor und werden der Anmeldung an die SenFin beigelegt.

Zur Einordnung der Maßnahmen sind weiterhin Abstimmungen über die Notwendigkeit der Maßnahmen von den einreichenden Ämtern auch gegenüber den fachlich zuständigen Senatsverwaltungen zu führen, die fachbezogene überbezirkliche Dringlichkeitslisten für im Land Berlin geplante Investitionsmaßnahmen erstellen.

Eine Entscheidung über Umfang und Prioritätensetzung bleibt dem Senat vorbehalten.

## 2. Pauschale Zuweisung

Aus der Pauschalen Zuweisung sind alle Maßnahmen mit Gesamtkosten unter 5,5 Mio. € zu finanzieren.

Unter Einhaltung der zugewiesenen jährlichen Beträge ist die Veranschlagung eigenverantwortlich durch den Bezirk vorzunehmen.

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive besteht weiterhin die Möglichkeit, Überschreitungen der bezirklichen Investitionspauschalen auszugleichen.

Hierbei gilt:

Überschreiten die IST-Ausgaben für Schulbaumaßnahmen der BSO, die aus der Pauschalen Zuweisung für Investitionen geleistet werden, den Schwellenwert von 35 % der Pauschalen Zuweisung für Investitionen, ist der Überschreibungsbetrag basiskorrigierbar.

Die bezirkliche Veranschlagung folgt diesen Vorgaben.

Die Summe der Jahresscheiben für die angemeldeten Maßnahmen entspricht den jährlichen Zuweisungen zuzüglich der Ausfinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive, entsprechend Regelung im AR 22/23.

Danach ergeben sich folgende Mehrausgaben, die in Erwartung einer Basiskorrektur auszugleichen sind:

	in T€
2021	5.617
2022	9.128
2023	17.786
2024	21.019
2025	11.586

### 3. Veranschlagung von beweglichen Sachen und Darlehen

Mit der Tabelle 3 wird dargestellt, welche investive Beschaffungen der Hauptgruppe 8 vorgenommen werden sollen. Die Finanzierung erfolgt nicht aus der Zuweisung für Investitionen, sondern geht zu Lasten der konsumtiven Sachausgaben (A 05).

Verfahrenstechnisch erfolgt der Nachweis für den Erwerb von beweglichen Sachen mit Gesamtkosten bis 100 T€ für die Haushaltsjahre 2024 bis 2030 gesammelt im Kapitel 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten -.

Beschaffungen für die verfahrensunabhängige IKT wurden gemäß § 21 Abs. 3 Berliner E-Government-Gesetz ab dem Haushaltsjahr 2018 beim neuen Einzelplan 25 veranschlagt.

Die Finanzierung der Darlehen entsprechend Tabelle 4 gehen zu Lasten des Z-Teils.

Tabelle 1

Position: Gezielte Zuweisung

Lfd.-Nr.	An-meldung Fach-bereich	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt-kosten  in Tsd. €	bisher finanziert gesamt  in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										Rest ab 2031
							2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
							Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
					20.200	0	1.000	11.683	10.526	17.151	47.674	36.357	27.327	22.952	7.426	4.735	311.272
1.	Schule	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	20.200	0	1.000	400	500	3.500	4.000	5.000	5.000	800	0	0	0
2.	Schule	3701	70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	19.025	38	0	500	3.500	4.000	4.500	5.000	1.487	0	0	0	0
3.	Straßen	3800	72511	Neubau der kompletten Dahlwitzer Straße sowie der Landsberger Straße von Dahlwitzer Straße bis Stralsunder Straße	11.651	0	0	500	500	1.000	2.500	2.500	2.500	2.151	0	0	0
4.	Straßen	3800	72512	Neubau der Köpenicker Straße von Gartenstraße bis Bezirksgrenze Treptow-Köpenick	27.092	0	0	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.500	1.500	1.500	19.592
5.	Straßen	3800	72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Blumberger Damm und Kiebitzgrund	21.725	0	0	0	500	500	5.300	5.300	5.300	4.825	0	0	0
6.	Straßen	3800	72586	Neubau Hellersdorfer Straße Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee	7.014	0	0	0	500	1.000	2.000	2.500	1.014	0	0	0	0
7.	Straßen	3800	72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistr	4.844	10	500	1.000	1.000	1.125	1.209	0	0	0	0	0	0
8.	Straßen	3800	72588	Neubau der Chemnitzer Straße von Alt Kaulsdorf bis Lindenstraße	13.158	0	0	1.000	700	700	6.000	4.758	0	0	0	0	0
9.	Straßen	3800	72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	10.051	12	1.000	2.000	1.500	1.500	4.039	0	0	0	0	0	0

Lfd.-Nr.	An-meldung Fach-bereich	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt-kosten  in Tsd. €	bisher finanziert gesamt  in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										Rest ab 2031
							2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
							Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
							2.526	11.683	10.526	17.151	47.674	36.357	27.327	22.952	7.426	4.735	311.272
10.	Stadt	4200	89339	Städtebauliche Einzelmaßnahmen		0	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
<b>Anmeldung - Neue Maßnahmen</b>																	
1.	Schule	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	8.500	0	0	0	0	0	2.100	2.500	2.500	1.400	0	0	0
2.	Schule	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59  <a href="#">Maßnahme war bisher bei 2710/70901 veranschlagt, neu bei 3701/70225</a>	10.073	0	0	1.800	3.800	3.600	873	0	0	0	0	0	0
3.	Schule	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	7.000	0	0	0	0	0	1.800	3.000	2.200	0	0	0	
4.	Schule / FM  <a href="#">Interim</a>	3701	70610	10G11, Grundschule an der Mühle: Errichtung eines Interimsstandortes auf dem Schulgrundstück; 12685, Kienbergstr. 59  <a href="#">Antrag auf aA (100 Mio. €-Programm)</a>	1.480	0	0	980	0	0	0	0	0	0	0	0	500
5.	Schule / FM  <a href="#">Interim</a>	3701	70621	10G22, Kolibri-Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einer Ausweichfläche; 12627, Louis-Lewin-Straße (Süd)  <a href="#">Antrag auf aA (100 Mio. €-Programm)</a>	4.970	0	0	3.920	0	0	0	0	0	0	0	0	1.050
6.	Schule	3702	70121	10KnXX, ISS: Flächenankauf für Neubau ISS und TSH; 12621, Chemnitzer Straße 80-92  <a href="#">korrekte Einordnung durch SenFin</a>	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0



Lfd.-Nr.	Anmeldung Fachbereich	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert gesamt in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										Rest ab 2031
							2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
							Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
					in Tsd. €	in Tsd. €	2.526	11.683	10.526	17.151	47.674	36.357	27.327	22.952	7.426	4.735	311.272
7.	Schule / FM  Interim	3703	70611	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einem Schulgrundstück; 12627, Cottbusser Straße 23	1.357	0	0	1.357	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.	Straßen	3800	72597	Neubau der Heinrich-Grüber-Straße von Gutenbergstraße bis Finkelsteinstraße	9.950	0	0	0	0	1.500	2.000	2.000	4.450	0	0	0	0
9.	Straßen	3800	72598	Neubau der Oberfeldstraße von Elisabethstraße bis Bahnübergang Biesdorf	6.018	0	0	0	0	500	1.000	1.000	1.500	1.500	518	0	0
10.	Straßen	3800	72599	Neubau der Cecilienstraße vom Blumberger Damm bis Hellersdorfer Straße	19.100	0	0	0	0	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	10.600
11.	Straßen	3800	72600	Neubau der Schwabenallee von Zimmermannstraße bis Habichtshorst	6.691	0	0	0	0	500	1.000	1.000	1.500	1.500	1.191	0	0
12.	Schule  MEB	2712	70104	10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Neubau MEB 16; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	8.300												8.300
13.	Schule  MEB	2712	70104	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: Neubau MEB 12; 12689, Hohenwalder Straße 2  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	6.000												6.000
14.	Schule  MEB	2712	70104	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Neubau MEB 16; 12689, Havemannstraße/ Golliner Straße 2  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	8.300												8.300
15.	Schule  MEB	2712	70104	10Gn06 neu 10G14, Grundschule unter dem Regenbogen: Neubau MEB 22 mit Mensa; 12681, Marzahner Chaussee 165  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	7.000												7.000

Lfd.-Nr.	An-meldung Fach-bereich	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt-kosten  in Tsd. €	bisher finanziert gesamt  in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										Rest ab 2031	
							2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
							Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		
							2.526	11.683	10.526	17.151	47.674	36.357	27.327	22.952	7.426	4.735	311.272	
16.	Schule MEB	2712	70104	10Y01, Tagore-Gymnasium: Neubau MEB 22 mit Mensa; 12681, Landsberger Allee 467 B, C  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	7.000												7.000	
17.	Schule MEB	2712	70104	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Neubau MEB GE; 12689, Parsteiner Ring 24  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	6.200													6.200
18.	Schule MEB	2712	70104	10Gn, n.n.: Neubau MEB 22 mit Mensa 12623; Klingenthaler Straße 12  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	7.000													7.000
19.	Schule GS, TSH	2712	70100	10GnXX, Grundschule: Abriss und Neubau Grundschule mit TSH; 12619, Carola-Neher-Straße 61,65/ Maxie-Wander-Straße 78  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	36.200													36.200
20.	Schule ISS, TSH	2712	70105	10KnXX, ISS: Neubau ISS mit TSH; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000													35.000
21.	Schule ISS, TSH	2712	70100	10KnXX, ISS: Neubau ISS mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000													35.000
22.	Schule ISS, TH	2712	70100	10Kn Neubau ISS mit TH, 12683; Eugen-Roth-Weg 18  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000													35.000
23.	Schule ISS	2712	70105	10KXX, ISS: Neubau einer Gemeinschaftsschule (ISS) in Holzmodulbauweise; 12623, Landsberger Straße/ Bisamstraße  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000													35.000

Lfd.-Nr.	An-meldung Fach-bereich	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt-kosten  in Tsd. €	bisher finanziert gesamt  in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										Rest ab 2031
							2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
							Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
							2.526	11.683	10.526	17.151	47.674	36.357	27.327	22.952	7.426	4.735	311.272
24.	Schule  TSH	2712	70101	10Gn06 neu 10G14, Grundschule unter dem Regenbogen: Neubau TSH; 12681, Marzahner Chaussee 165  <a href="#">Umsetzung durch SenStadt vorgesehen</a>	10.500												10.500
25.	Schule  TSH	2712	70101	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Neubau TSH; 12689, Parsteiner Ring 44  <a href="#">Umsetzung durch SenStadt vorgesehen</a>	10.500												10.500
26.	Schule	3700	70120	Neubau Kombibad Jelena-Santic-Friedenspark  <a href="#">korrekte Einordnung durch SenFin</a>	32.530												32.530

Tabelle 2

Position: Pauschale Zuweisung

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)											
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest ab 2031	
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
									12.966	16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
1.	FM	3306	71509		Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf; 12627, Riesaer Str. 94	1.573	54	1.029	0	490	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.029
2.	FM	3306	71515		Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4 / Baubeginn in 2022	4.800	0	0	1	1.500	1.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					veranschlagt bei 4500/71903 - Rücklagenbildung in 2021 vorgesehen					1.399										
3.	Kultur/ FM	3630	71509		Kulturgut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäranlagen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.050	0	0	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Schule/ FM	3701	71320	BSO	10G22, Kolibri Grundschule: Umbau und Kapazitätsvergrößerung Küchen- und Mensabereich; 12627, Schönwalder Straße 9	1.520	1.120	0	320	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Antrag auf überplanmäßige Ausgaben			0	80											
5.	Schule/ FM	3701	71321	BSO	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtsthorst): Kapazitätsvergrößerung durch Errichtung von Schulcontainern; 12683, Dankratweg 19	4.975	1.839	0	1.147	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Antrag auf überplanmäßige Ausgaben				1.989											
6.	Schule/ FM	3701	71405	BSO	10G29, Grundschule an der Wuhle: Abriss und Ersatzneubau Turnhalle; 12619, Teterower Ring 79	4.920	2.817	1.214	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Antrag auf überplanmäßige Ausgaben				890											
7.	Schule/ FM	3701	71421	BSO	10G33, Ulmen Grundschule; Umbau TH-Einbau Küchen- und Mensabereich, Schaffung von Klassenräumen, Sanierung und Anpassung Sanitärbereich; 12621, Ulmenstraße 79	2.132	281	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Antrag auf überplanmäßige Ausgaben				1.851											
8.	Schule/ FM	3701	71431	BSO	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäude, Brandschutz und Ausgabeküche; 12627, Nossener Straße 85	3.445	206	0	1.500	1.445	0	0	0	0	0	0	0	0	0	294
					Antrag auf überplanmäßige Ausgaben				294											
9.	Schule/ FM	3701	71432	BSO	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85	1.400	0	0	0	0	500	900	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	Schule/ Grün	3701	71433	BSO	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Außenanlagen und Schulhof; 12627, Nossener Straße 85	1.520	0	0	0	1.000	520	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest ab 2031
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
									12.966	16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145
11.	Schule/ FM	3702	71427	BSO	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil; 12689, Hohenwalder Straße 2	1.400	0	0	0	0	400	1.000	0	0	0	0	0	0	0
12.	Schule/ FM	3704	71306	BSO	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung der Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Str. 16	3.400	0	0	1.000	1.500	900	0	0	0	0	0	0	0	0
					Rücklagenbildung in 2021 vorgesehen														
13.	Schule/ FM	3704	71440	BSO	10A04, Victor Klemperer Colleg: Sanierung Schulsporthalle; 12681, Martha-Arendsee Straße 15	2.700	0	0	1	1.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Antrag auf überplanmäßige Ausgaben				999										
					veranschlagt bei 4500/71903				2.699										
14.	Schule/ Grün	3704	71446	BSO	10Y02, Otto-Nagel Gymnasium: Sanierung Schulhof; 12683, Schulstraße 11	1.522	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					veranschlagt bei 4500/71903				1.521										
15.	Schule/ FM	3715	70219		Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und 4 Tennisanlagen; Frankenholzer Weg nördlich Dingolfinger Straße	5.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.400
16.	Straßen	3800	73811		Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf	1.514	0	0	600	914	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	Straßen	3800	73816		Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Neue Grottkauer Straße und Alte Hellersdorfer Straße	2.791	60	1.581	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150
18.	Straßen	3800	73819		Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	2.000	0	0	1	1.000	500	0	0	0	0	0	0	0	0
					veranschlagt bei 4500/71903				499										
19.	Kultur/ Grün	3810	71626		Gutspark Mahlsdorf: denkmalpflegerische Wiederherstellung des Brunnens östlich des Gutshauses, Hultschiner Damm	166	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	166
20.	Friedhöfe / FM	3820	71507		Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	2.021	0	370	1	400	251	0	0	0	0	0	0	0	0
					veranschlagt bei 4500/71903				999										
21.	Jug/FM	4011	71504		Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	3.500	0	0	0	0	1.000	1.500	1.000	0	0	0	0	0	0

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)									Rest ab 2031	
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		2030
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		Anmeldung
						12.966			16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
<b>Anmeldung - Neue Maßnahmen</b>																			
1.	OM/FM	3306	71516		Bürodienstgebäude Premnitzer Straße 11/13: Digitale Verkabelung; 12681, Premnitzer Str.11/13	3.200	0	0	0	0	0	500	1.500	1.200	0	0	0	0	
2.	OM/FM	3306	71517		Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Digitale Verkabelung; 12627, Risaer Straße 94	4.900	0	0	0	0	0	0	250	1.300	1.700	1.650	0	0	
3.	OM/FM	3306	71518		Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Pavillion Innenbebauung / Katastrophenschutz; 12627, Riesaer Straße 94	2.960	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	1.000	960	0	
4.	Kultur/FM	3610	71519		Kunsthau Flora: Anbau; 12623, Florastraße 113	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	900	
5.	Kultur/FM	3620	71520		Hans-Werner-Henze-Musikschule: Neubau Musikhaus, 12683, Maratstr.182	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400	3.100	
6.	Schule/FM	3700	71510		Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße	1.400	0	0	0	0	1.000	400	0	0	0	0	0	0	
7.	Schule/Grün	3700	71632		Kinderforschungszentrum "Helleum II": Herstellung und Gestaltung der Außenanlagen; 12627, Kastanienallee 57,59	937	0	0	0	0	600	337	0	0	0	0	0	0	
8.	Schule/FM	3700	71322	BSO	Drehscheibe Sebnitzer Straße: Fachräume für temporäre Auslagerung von OS; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10	3.000	0	0	0	0	0	1.700	1.300	0	0	0	0	0	
9.	Schule/FM	3701	71323	BSO	Wiederinbetriebnahme 2 MURS, Carola-Neher-Str./Reaktivierung Schulstandort; 12627, Klingenthaler Straße 12	4.900	0	0	0	0	2.500	2.400	0	0	0	0	0	0	
10.	Schule/Grün	3701	71447	BSO	10Gn03, Herrichtung Außenanlagen nach Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Straße Nord	676	0	0	0	0	676	0	0	0	0	0	0	0	
11.	Schule/Grün	3701	71449	BSO	10Gn06, Grundschule Marzahner Chaussee: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB und TSH; 12683, Marzahner Chaussee 165	500	0	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)									Rest ab 2031	
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		2030
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		Anmeldung
						12.966			16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
12.	Schule/Grün	3701	71450	BSO	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Herrichtung der Schulhoffläche; 12679, Franz-Stenzer-Straße 41, 41A	1.600	0	0	0	0	0	1.600	0	0	0	0	0	0	
13.	Schule/Grün	3701	71451	BSO	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	0	0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0	
14.	Schule/Grün	3701	71452	BSO	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	500	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	
15.	Schule/Grün	3701	71453	BSO	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75	476	0	0	0	476	0	0	0	0	0	0	0	0	
16.	Schule/FM	3701	71324	BSO	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst):Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12683, Apfelwicklerstraße 2	1.270	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0	
17.	Schule/FM	3701	71325	BSO	10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Ludwigsfelder Straße 7	3.300	0	0	0	0	1.300	2.000	0	0	0	0	0	0	
18.	Schule/FM	3701	71327	BSO	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Louis-Lewin-Straße	2.130	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	
19.	Schule/Grün	3701	71454	BSO	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	500	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	
20.	Schule/FM	3701	71455	BSO	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Nossener Straße 85	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	
21.	Schule/FM	3701	71456	BSO	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12623, An der Schule 13-17	3.000	0	0	0	0	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0	
22.	Schule/Grün	3701	71457	BSO	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17	1.430	0	0	0	0	600	400	430	0	0	0	0	0	
23.	Schule/Grün	3701	71328	BSO	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Umbau Feuerwehrgebäude; An der Schule 13-17, 12623	2.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.100	

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)									Rest ab 2031		
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		2030	
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		Anmeldung	
									12.966	16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
24.	Schule/ FM	3701	71329	BSO	10G30, Mahlsdorfer-Grundschule: Umbau und Erweiterung des Zwischengebäudes - Mensa für kostenloses Mittagessen; 12623, Am Feldrain 47	2.500	0	0	0	0	0	1.500	1.000	0	0	0	0	0	0	
25.	Schule/ Grün	3701	71458	BSO	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12627, Waplitzer Straße 11 A	1.380	0	0	0	250	1.130	0	0	0	0	0	0	0	0	
26.	Schule/ FM	3701	71330	BSO	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineranlage Lenitzplatz; 12627, Bütower Straße	2.130	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	
27.	Schule/ Grün	3701	71459	BSO	10G33, Ulmen-Grundschule:Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	0	0	0	0	0	0	350	0	0	0	0	0	0	
28.	Schule/ Grün	3701	71460	BSO	10G34, Grundschule am grünen Stadtrand / 10G04, Falkengrundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12689, Dessauer Straße 8	250	0	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	
29.	Schule/ FM	3701	71331	BSO	10Gn, Grundschule: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Naumburger Ring	2.130	0	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	
30.	Schule/ Grün	3701	71461	BSO	10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0	
31.	Schule/ FM	3701	71332	BSO	Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 13	2.600	0	0	0	0	0	1.800	800	0	0	0	0	0	0	
32.	Schule/ Grün	3702	71462	BSO	10K01, Rudolf-Virchow-Oberschule: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12681, Blumberger Damm 300	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500
33.	Schule/ Grün	3702	71463	BSO	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90	850	0	0	0	0	850	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34.	Schule/ Grün	3702	71464	BSO	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12689, Havemannstraße/Golliner Straße	300	0	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0



Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)									Rest ab 2031	
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		2030
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		Anmeldung
						12.966			16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
35.	Schule/Grün	3702	71465	BSO	10K03, Kerschenteiner Integrierte Sekundarschule: Herrichtung der Sportaußenanlagen nach Errichtung MEB, 12689, Golliner Straße 2	600	0	0	0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0
36.	Schule/Grün	3702	71466	BSO	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.720	0	0	0	1.360	1.360	0	0	0	0	0	0	0	0
37.	Schule/FM	3702	71467	BSO	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung MUR; Roßweiner Ring 11, 12627	2.400	0	0	0	0	1.800	600	0	0	0	0	0	0	0
38.	Schule/Grün	3702	71468	BSO	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Herrichtung Schulhof MUR; Roßweiner Ring 11, 12627	500	0	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0
39.	Schule/FM	3703	71469	BSO	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	2.400	0	0	0	0	0	0	2.400	0	0	0	0	0	0
40.	Schule/FM	3703	71521		10K13, ISS Mahlsdorf: Sanierung und Umbau für Schulsozialarbeit und Quartiersschulansatz in einem Denkmalobjekt; An der Schule 83-89, 12623 (ehemals Scheune)	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	2.000
41.	Schule/Grün	3704	71470	BSO	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	1.500	0	0	0	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0
42.	Schule/Grün	3704	71471	BSO	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung der Sportaußenanlagen nach Errichtung MEB; 12679, Landsberger Allee 467 A	1.547	0	0	0	0	0	0	1.547	0	0	0	0	0	0
43.	Schule/FM	3701	71335	BSO	10Y01, Tagore-Gymnasium: Neubau Fachraumgebäude; 12683, Landsberger Allee 467 B	2.100	0	0	0	0	0	0	0	0	1.700	400	0	0	0
44.	Schule/Grün	3704	71472	BSO	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54,56	200	0	0	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0
45.	Schule/FM	3704	71336	BSO	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schulstraße 11	808	0	0	0	808	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)											
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest ab 2031	
									Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		
									12.966	16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
46.	Schule/Grün	3704	71473	BSO	10Y03, Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12679, Allee der Kosmonauten 136	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	
47.	Schule/FM	3704	71337	BSO	10Y08, Satre-Gymnasium: Herrichtung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzter Straße 103	200	0	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
48.	Schule/FM	3704	71474	BSO	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Turnhalle; 12627, Jänschwalder Straße 4	3.300	0	0	0	0	1.200	2.100	0	0	0	0	0	0	0	
49.	Schule/Grün	3704	71475	BSO	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Lichtenhainer Straße 16	850	0	0	0	850	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
50.	Schule/Grün	3705	71476	BSO	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	400	0	0	0	0	400	0	0	0	0	0	0	0	0	
51.	Schule/FM	3705	71477	BSO	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	0	0	0	0	0	1.210	2.000	1.000	0	0	0	0	0	
52.	Straßen	3800	73812		Neubau des Gehwegs der Ludwigsuster Straße von Haus-Nr. 100 bis Lion-Feuchtwanger-Straße	580	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	580	0	
53.	Straßen	3800	73813		Neubau des Raniser Weges (Arbeitstitel)	1.665	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.165
54.	Straßen	3800	73820		Neubau des Wateweg von Nr. 44 bis Hadubrundstraße	4.185	0	0	0	0	0	0	500	1.000	1.200	1.485	0	0	0	
55.	Straßen	3800	73821		Umgestaltung der Erschließung Allee der Kosmonauten 73 / 75	820	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	450	370	0
56.	Straßen	3800	73822		Neubau des Möwenweg von Grüne Aue bis Alt-Biesdorf	2.203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	500	1.203
57.	Grün	3810	71633		Sanierung Wasserspielplatz Clara-Zetkin-Park II	300	0	0	0	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)											
									2021	2022		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest ab 2031
										Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
						12.966			16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145		
58.	Grün	3810	71634		Sanierung Spielanlage Hain der Freundschaft + Verlagerung Plansche	530	0	0	0	0	0	0	0	0	0	530	0	0		
59.	Grün	3810	71635		Franz-Hals-Platz Gartendenkmalgerechte Weiterentwicklung	975	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	975	
60.	Grün	3810	71636		Neuanlage Durlacher Platz mit Spielplatz	715	0	0	0	0	715	0	0	0	0	0	0	0	0	
61.	Grün	3810	71637		Neuanlage Spielplatz Wurzener Straße	505	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	505	
62.	Grün	3810	71638		Neuanlage Grünzug Landsberger Str. (B-Plan 23-15-B)	3.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.050	
63.	Grün	3810	71639		Sanierung Spielanlage Rebhuhnweg	245	0	0	0	0	0	0	0	0	245	0	0	0		
64.	Grün	3810	71640		Sanierung und Erweiterung Spielanlage Waldowpark	225	0	0	0	0	0	0	0	0	225	0	0	0		
65.	Grün	3810	71641		Durchwegung Landsberger Sr. bis Straße an der Schule (B-Plan XXIII-4b)	680	0	0	0	0	0	0	0	680	0	0	0	0		
66.	Grün	3810	71642		Durchwegung Landsberger Str. bis Bezirksgrenze (B-Plan XXIII-8)	690	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	690	
67.	Grün	3810	71643		Durchwegung hinter Porta bis Bezirksgrenze (B-Plan 10-72)	460	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	460	
68.	Grün	3810	71643		Weiterführung Theodorpark bis zum Hultschiner Damm (3.BA)	950	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	950	
69.	Grün	3810	71644		Spielplatz KGA Dahlwitzer Str. (B-Plan XXIII-35)	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500	
70.	Grün/FM	3810	71523		Sanierung Revierstützpunkt Märkische Allee	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	
71.	Grün	3810	71645		Sanierung Wege Ahrensfelder Höhe	665	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	665	

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)											
									2021	2022		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest ab 2031
										Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
									12.966	16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145	
72.	Grün	3810	71646		Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe	443	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	443
73.	Grün	3820	71647		Friedhof Biesdorf - Erneuerung Wasseranlage 1. BA	750	0	0	0	0	0	0	0	750	0	0	0	0	0	0
74.	Grün	3820	71648		Erneuerung Wegesystem Friedhof Biesdorf in Abschnitten, hier 1. BA	300	0	0	0	0	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0
75.	Grün	3820	71649		Erneuerung Wegesystem Parkfriedhof Marzahn in Abschnitten, hier 1. BA	300	0	0	0	0	0	0	0	300	0	0	0	0	0	0
76.	Jug/FM	4011	71524		JFE Anna Landsberger Prötzeleer Ring 13 energetische Maßnahmen-sommerlicher Wärmeschutz	1.075	0	0	0	0	0	0	0	0	1.075	0	0	0	0	0
77.	Jug/FM	4011	71525		1. Option Sanierung JFE Nische Louis Lewin Str.40 (2.Option Abriss und Neubau JFE)	1.395	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	303	1.092
78.	Jug/FM	4011	71526		Jugendeinrichtung Märkische Allee 414 Schallschutzmaßnahmen	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.300
79.	Jug/FM	4011	71527		Neubau JFE Parler Str.	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.500
80.	Jug/Grün	4011	71650		Freiflächensanierung Villa Pelikan, Hellersdorfer Straße 27	1.586	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.586
81.	Jug/FM	4021	71528		Kita Garzauer Str. 31, Fenster-, Balkonsanierung	1.204	0	0	0	0	0	0	400	804	0	0	0	0	0	0
82.	Jug/FM	4021	71529		Sanierung Kita Liebensteiner Str. 20	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	4.000
83.	Jug	4021	89353		Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kindertagesbetreuungsfinanzierung (4500/71901)		0	0	0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	0

Lfd.-Nr.	FB / Baudienststelle	Kapitel	Titel	BSO	Titelbezeichnung	Gesamtkosten in Tsd. €	bisher finanziert (Ist) gesamt in Tsd. €	Rücklagen in Tsd. €	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)								Rest ab 2031		
									2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028		2029	2030
										Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung		Anmeldung	Anmeldung
									12.966	16.445	24.292	28.336	18.503	5.202	5.081	5.156	4.756	6.053	27.145

**Anmeldung der Fachbereiche (Gesamtübersicht)**

Schule (mit BSO)	gesamt	6.262	1.214	3.969	11.689	19.536	23.580	14.147	2.300	1.700	400	0	2.100	1.794		
Schule (ohne BSO)	gesamt	0	0	0	0	600	1.337	400	0	0	0	0	500	7.400		
Grün	gesamt	0	0	0	0	0	0	715	1.350	980	470	530	0	10.238		
Straße	gesamt	60	1.581	2.100	1.914	500	0	500	1.000	1.200	1.485	1.530	1.370	2.518		
Friedhöfe	gesamt	0	370	1.000	400	251	0	0	0	0	0	0	0	0		
Jug	gesamt	0	0	0	0	1.000	1.500	1.400	804	1.075	0	0	803	12.478		
Kultur	gesamt	0	0	0	0	0	1.050	0	0	0	0	0	900	4.166		
OM	gesamt	0	0	0	0	0	500	1.500	1.450	1.300	2.700	2.650	960	0		
FM	gesamt	54	1.029	1.400	1.990	1.900	0	0	0	0	0	0	0	1.029		
Fin	(noch nicht untersetzte Maßnahmen)	gesamt				277	452	505	369	241	152	201	101	46	223	0
						<b>8.746</b>	<b>16.445</b>	<b>24.292</b>	<b>28.336</b>	<b>18.903</b>	<b>7.056</b>	<b>6.456</b>	<b>5.156</b>	<b>4.756</b>	<b>6.856</b>	<b>39.623</b>

				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest ab 2031
Pauschale Zuweisung				7.349	7.317	7.317	7.317	7.317	7.317	7.317	7.317	7.317	7.317	7.317
BSO - Schulbaumaßnahmen				3.969	11.689	19.536	23.580	14.147	2.300	1.700	400	0	2.100	1.794
Anforderung für Basiskorrektur (BSO Schwellenwert = 35% von der Pauschalen Zuweisung)				2.572	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561	2.561
Basiskorrektur (Pauschale Minderausgabe)				1.397	9.128	16.975	21.019	11.586	-261	-861	-2.161	-2.561	-461	-767
Baumaßnahmen außerhalb der BSO (Anteil: max. 65% zur Zuweisungssumme)				4.777	4.756	4.756	4.756	4.756	4.756	4.756	4.756	4.756	4.756	4.756
abzgl. pauschale Zuweisung für Investitionen (4500/71901)				277	452	505	369	241	152	201	101	46	223	0
Anmeldung der FB gesamt				4.500	4.304	4.251	4.387	4.515	4.604	4.555	4.655	4.710	4.533	37.829
Abweichung zu 65%				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-33.073

**Tabelle 3**

**Position: Erwerb beweglicher Sachen**

Lfd.-Nr.	FB	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)											Rest ab 2031
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
						Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
		4	5	6	718	1.135	950	770	776	478	663	781	668	561		
					16	18	21	24	26	27	28	29	30	31	32	
1.	BVV	3100	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	13	13	15	15	15	15	15	15	15		
2.	BzBmin	3300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
3.	BzBmin	3300	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0		
4.	FM	3306	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
5.	FM	3306	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	15	25	100	10	15	15	15	30	20		
6.	FM	3306	81179	Fahrzeuge - Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark der SE Facilitymanagement	0	50	60	0	0	0	0	0	0	0		
7.	Ord	3400	81179	Fahrzeuge	30	40	40	40	70	40	40	40	40	40		
8.	Ord	3400	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	15	10	10	15	20	15	10	10	15		
9.	Musik-schule	3620	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	13	15	15	14	15	15	15	15	15	15		
10.	Kultur	3630	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
11.	Biblio-theken	3640	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	20	20	20	20	25	25	25	30	30		
12.	Biblio-theken	3640	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	10	10	15	15	15	10	10	15	15		
13.	Schule	3700	81179	Fahrzeuge	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0		
14.	Schule	3700	81208	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	82	0	82	0	0	0	0	0	0	0		
15.	Schule	3700	81209	Investive IKT-Lehrmittel und - Unterrichtsmaterialien in Schulen	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
16.	Schule	3700	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0		

Lfd.-Nr.	FB	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Jahresraten (Angabe in Tsd. €)										Rest ab 2031
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
						Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	Anmeldung	
		4	5	6	718	1.135	950	770	776	478	663	781	668	561	
					16	18	21	24	26	27	28	29	30	31	32
17.	Schule	3700	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen (kapitelscharf im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung)	0	14	28	21	21	28	28	21	28	21	
18.	Schule	3701	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19.	Straßen	3800	81179	Fahrzeuge	35	0	0	0	100	0	0	100	0	0	
20.	Straßen	3800	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	0	20	0	0	0	0	20	0	0	
21.	Grün	3810	81179	Fahrzeuge	140	380	310	360	210	210	380	180	330	210	
22.	Grün	3810	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	120	0	50	0	100	0	50	200	50	100	
23.	Grün	3810	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	10	28	10	30	10	10	30	10	10	
24.	Jug	4000	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	147	58	0	0	0	0	0	0	0	
25.	Ges	4100	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	28	16	20	30	20	20	20	25	25	
26.	Ges	4181	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15	20	10	50	10	20	20	20	25	25	
27.	Stadt	4200	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	50	5	5	0	0	0	0	0	0	
28.	Stadt	4200	81179	Fahrzeuge	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	
29.	Vermessung	4202	81179	Fahrzeuge	0	0	40	0	40	0	0	0	0	0	
30.	Vermessung	4202	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	30	80	20	70	15	0	0	0	0	0	
31.	UmNat	4300	81179	Fahrzeuge	0	40	0	0	40	0	0	40	0	0	
32.	UmNat	4300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	25	10	0	0	25	0	0	25	0	
33.		4500	81178	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	0	1.135	950	770	776	478	663	781	668	561	





## Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Gezielten Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2022/2023

zu lfd.-Nr. 1

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>																
	3701	70111	2112																
<b>Bezeichnung</b>																			
10G10 Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhager Str. 9																			
<p>Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3- zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4- zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Im Bereich des Erweiterungsbaus müssen Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen verlegt werden. Auf dem Grundstück befindet sich umfangreicher Bewuchs, welcher im Baubereich entfernt werden muss. Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen.</p> <p>Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.</p>																			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 06.07.2020 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 20.200.000 € geschätzt.</p>																			
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left;"><b><u>Finanzierung:</u></b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bis 2020</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2021</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2022</td> <td style="text-align: right;">400.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2023</td> <td style="text-align: right;">500.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td style="text-align: right;">3.500.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">4.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Ab 2026</td> <td style="text-align: right;">10.800.000 €</td> </tr> </tbody> </table>				<b><u>Finanzierung:</u></b>		bis 2020	0 €	2021	1.000.000 €	2022	400.000 €	2023	500.000 €	2024	3.500.000 €	2025	4.000.000 €	Ab 2026	10.800.000 €
<b><u>Finanzierung:</u></b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	1.000.000 €																		
2022	400.000 €																		
2023	500.000 €																		
2024	3.500.000 €																		
2025	4.000.000 €																		
Ab 2026	10.800.000 €																		
Die Fertigstellung ist für 2027/2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 25.856.000 € betragen.																			
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.																			

zu lfd.-Nr. 2

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 70115	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25</p>																			
<p>Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das Altbaugeschäft der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden, mit einer voraussichtlichen Standzeit für diese Maßnahmen von ca. 5 Jahren. Eine Grundsanie- rung des Bestandsgebäudes ist somit zwingend erforderlich.</p> <p>Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst in der derzeitigen Vorplanungsphase einerseits die Erhal- tung der Ansicht des Hauptgebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBildJugFam soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Gemäß § 109 Schulgesetz sind die Bezirke für die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen verantwortlich. Hierzu zählen Maßnah- men zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule, insbeson- dere der Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulen.</p> <p>Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entspre- chend der Anforderungen.</p>																			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 19.025.000 € geschätzt.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>38 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>3.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>4.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>4.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>6.487.000 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	38 €	2021	0 €	2022	500.000 €	2023	3.500.000 €	2024	4.000.000 €	2025	4.500.000 €	Ab 2026	6.487.000 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	38 €																		
2021	0 €																		
2022	500.000 €																		
2023	3.500.000 €																		
2024	4.000.000 €																		
2025	4.500.000 €																		
Ab 2026	6.487.000 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreis- indexbedingt 22.591.000 € betragen.</p>																			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																			

zu lfd.-Nr. 3

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>
	3800	72511	2113
<b>Bezeichnung</b> Neubau der kompletten Dahlwitzer Straße sowie der Landsberger Straße von Dahlwitzer Straße bis Stralsunder Straße			
<p>Die Dahlwitzer Straße stellt eine übergeordnete Straßenverbindung (StEP-Stufe III) zwischen Hönow und Hoppegarten dar und erschließt in dem Hoppegartener Teilabschnitt ein großes Gewerbegebiet.</p> <p>Der Berliner Teilabschnitt wurde in den 60er Jahren lediglich unzureichend ausgebaut, da zum damaligen Zeitpunkt die Erschließungsfunktion noch nicht in dem heute vorhandenen Umfang gegeben war. So sind Gehwege nur sehr schmal und nur auf einer Straßenseite vorhanden, obwohl beide Straßenseiten angebaut sind. Provisorische Entwässerungsmulden bestehen ebenfalls nur auf einer Straßenseite. Radverkehrsanlagen bestehen nicht. Die vorhandene Beleuchtungsanlage ist technisch veraltet und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard.</p> <p>Die Dahlwitzer Straße besitzt ein sehr hohes Verkehrsaufkommen mit hohem Nutzfahrzeug-anteil. Sie wird von einer Buslinie befahren. Die Landsberger Straße im genannten Abschnitt besitzt lediglich eine Fahrbahnbefestigung, teils in Asphalt, teils in Betonbauweise, welche altersbedingt stark verschlissen ist. Fuß- und Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. Es bestehen keine Entwässerungsanlagen. Die Beleuchtungsanlage ist im Zuge des Straßenbaus anzupassen bzw. zu erneuern.</p> <p>Es besteht aufgrund einer in der Dahlwitzer Straße gelegenen großen Kleingartenanlage in der Landsberger Straße ein hoher Parkdruck! Aufgrund der im Einzugsbereich in den letzten Jahren entstandenen und teilweise noch im Bau befindlichen Wohngebiete entwickelte sie sich zu einer erheblich frequentierten Sammelstraße, so dass eine Hochstufung in das StEP-Ergänzungsnetz sinnvoll wird. Gleichzeitig wird mit dem Ausbau eine Entlastung der Lemkestraße sowie der an die Landsberger Straße angrenzenden Wohngebietsstraßen möglich.</p> <p>Die Notwendigkeit der Einbeziehung dieses Teilabschnittes der Landsberger Straße in das Bauvorhaben Dahlwitzer Straße ergibt sich aus entwässerungstechnischen Gründen. Da die Kapazität des in der Dahlwitzer Straße vorhandenen Regenrückhaltebeckens nicht ausreicht, um die gesamte Niederschlagsmenge aus der Dahlwitzer Straße aufzunehmen, muss dieses mit einem Überlauf nachgerüstet werden, der das überschüssige Wasser über einen im genannten Teilabschnitt der Landsberger Straße neu zu errichtenden Regenwasser-Kanal in das Regenrückhaltebecken Kaulbachstraße ableitet, der eine ausreichende Kapazität besitzt. Da im Zusammenhang mit dem Kanalbau die vorhandene marode Fahrbahnbefestigung aufgenommen werden muss, ist es sinnvoll, die Straße ebenfalls komplett zu erneuern, die vorstehend genannten Defizite zu beseitigen und den bereits südlich der Stralsunder Straße vorhandenen Ausbaustandard fortzuführen.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 04.01.2019 liegt vor.  
Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.  
Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.  
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.  
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 11.651.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2021 vorliegen werden.

**Finanzierung:**

bis 2020	0 €
2021	0 €
2022	500.000 €
2023	500.000 €
2024	1.000.000 €
2025	2.500.000 €
Ab 2026	7.151.000 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 13.837.733 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 4

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)</b>	<b>Kapitel</b> 3800	<b>Titel</b> 72512	<b>FKZ</b> 2113
<p><b>Bezeichnung</b> Neubau der Köpenicker Straße von Gartenstraße bis Bezirksgrenze Treptow-Köpenick</p>			
<p>Die Maßnahme musste von 2023 nach 2025 verschoben werden, da eine verkehrsrechtliche Anordnung erst erteilt werden kann, wenn es eine Umleitungsalternative für die Köpenicker Straße gibt. Hierfür wird die TVO benötigt die aktuell noch nicht begonnen wurde. Ebenso muss ein Entwässerungskonzept durch die Berliner Wasserbetriebe erstellt werden.</p>			
<p>Die Köpenicker Straße stellt eine übergeordnete Straßenverbindung (StEP-Stufe II) zwischen Alt-Biesdorf und Wuhlheide dar und erschließt überwiegend ein dicht bebautes Siedlungsgebiet sowie im nördlichen Abschnitt zusätzlich mehrere Gewerbebetriebe.</p> <p>Der oben genannte Abschnitt ist altersbedingt in einem sehr schlechten Erhaltungszustand. So sind Gehwege nur teilweise befestigt und überwiegend durch Wurzel- und Frostschäden stark verschlissen. Entwässerungsanlagen bestehen nur punktuell in Form von Sickerschächten, Wasseransammlungen im Fahrbahn- und teilweise im Gehwegbereich sind die Folge. Radverkehrsanlagen bestehen nur abschnittsweise in Form von nach heutigen Standards zu schmalen Radfahrstreifen. Die bestehende Beleuchtungsanlage ist technisch veraltet und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard, teilweise besteht eine lückenhafte Gasbeleuchtung.</p>			
<p>Die Köpenicker Straße besitzt ein sehr hohes Verkehrsaufkommen mit relativ hohem Nutzfahrzeuganteil. Es dominiert ein starker Durchgangsverkehr zwischen Treptow-Köpenick und den Großsiedlungen Marzahn-Hellersdorf sowie dem Innenstadtbereich. Sie wird je nach Abschnitt von einer bis sechs Buslinien befahren.</p>			
<p>Im Zuge der Baumaßnahme ist der gesamte Straßenquerschnitt zu erneuern und hierbei die Befestigung der Nebenanlagen zu komplettieren. Besonders wichtig ist auch die Errichtung der erforderlichen Entwässerungsanlagen. Der Baumbestand ist hinsichtlich des Erhalts oder Ersatz sowie Ergänzung zu überprüfen. Auf dem gesamten Abschnitt sind Radverkehrsanlagen zu errichten. Die Straßenbeleuchtung ist größtenteils neu zu bauen. Alle 14 im genannten Abschnitt befindlichen Bushaltestellen sind barrierefrei auszubauen. Abschnittsweise sind notwendige Umleitungsstrecken zu ertüchtigen.</p>			
<p>Aufgrund der großen Länge der Köpenicker Straße ist die Maßnahme nur in Bauabschnitten und daher über einen mehrjährigen Zeitraum durchzuführen.</p>			
<p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 04.01.2019 vor. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 27.091.500 € geschätzt.</p>			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2025 vorliegen werden.

**Finanzierung:**

bis 2020	0 €
2021	0 €
2022	0 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	1.000.000 €
Ab 2026	26.091.500 €

Die Fertigstellung ist für 2030 vorgesehen. Zum Zeitpunkt 2026 könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 32.176.204 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 5

<b>Marzahn-Hellersdorf (Marzahn)</b>	<b>Kapitel</b> 3800	<b>Titel</b> 72585	<b>FKZ</b> 2113
<b>Bezeichnung</b> Neubau Landsberger Allee zwischen Blumberger Damm und Kiebitzgrund			
<p>Die Maßnahme muss von 2021 nach 2023 verschoben werden. Grund ist der zwischen-zeitliche Neubau der Marzahner Brücken. Damit die Maßnahme Landsberger Allee zeitgleich mitlaufen kann, muss es eine Anpassung an die Verkehrsplanung und den Bauablauf der Marzahner Brücken geben. Dies muss entsprechend geplant werden.</p> <p>Aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen bei der Bewirtschaftung des Regenwassers, der notwendigen Verbreiterung der neu zu bauenden Geh- und Radwege durch das Mobilitätsgesetz sowie die Erhöhung der Preise bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Planungsleistung erhöhen sich die bisher geplanten Kosten der Baumaßnahme.</p> <p>Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.</p> <p>Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.</p> <p>Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.</p> <p>Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.  
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.  
Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.  
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.  
Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2023 11.223 T€, fällig ab 2024  
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 21.725.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2024 vorliegen werden.

**Finanzierung:**

bis 2020	0 €
2021	0 €
2022	0 €
2023	500.000 €
2024	500.000 €
2025	5.300.000 €
Ab 2026	15.425.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 25.802.485 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.



zu lfd.-Nr. 6

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>
	3800	72586	2113
<b>Bezeichnung</b> Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee			
<p>Die Maßnahme muss von 2021 nach 2023 verschoben werden. Grund ist die geplante Kanalsanie- rung der Berliner Wasserbetriebe. Zusätzlich erhöhen sich auch die bisherigen geplanten Kosten aufgrund der Erhöhung der Preise bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Planungsleistungen.</p> <p>Die Hellersdorfer Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes des Landes Berlin (StEP- Stufe 2). Dieser Abschnitt der Hellersdorfer Straße wurde Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in Betonbauweise errichtet. Sie ist mit abschnittsweise 22.000 Kfz pro Tag eine der am stärksten belasteten Straßen in der Großsiedlung Hellersdorf und stellt deren Hauptschließungs- achse dar. Sie wird von einer Buslinie mit 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Durch die Verwendung ungeeigneter Rohstoffe bei der Betonherstellung entstehen seit dem Winter 2009/10 derart massive Schäden durch Alkali-Kiesel- säure-Reaktion, die bereits kurzfristig die Totalzerstörung der Betonfahrbahnen erwarten lassen. Massive Schäden in den Fugenbereichen gefährden zusätzlich die Verkehrssicherheit bedrohlich und sorgen für einen unnötig hohen Verkehrslärmpegel. Mehrere Betonfelder sind zudem frostgeschä- digt.</p> <p>Die Radverkehrsanlagen sind nicht normgerecht und von den Gehwegen nicht baulich getrennt. Durch die Hellersdorfer Straße verläuft die überregionale Radroute ZR 1, die ein Zubringer zum Europa-Radweg R 1 ist.</p> <p>Die Beleuchtungsanlage ist technisch verschlissen und wurde nach mehreren Unfallschäden nur pro- visorisch instandgesetzt. Die dadurch entstandene Vielfalt an Mast- und Leuchtentypen verschiede- nen Alters erzeugt eine sehr ungleichmäßige Ausleuchtung der Verkehrsanlage. Die Erneuerung der gesamten Verkehrsanlage nach geltenden bautechnischen und verkehrstechnischen Standards ist unabdingbar. Die vorhandenen 2 Bushaltestellenpaare sind in diesem Zusammenhang behinderten- gerecht herzurichten.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist. Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Ge- währleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellers- dorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			
Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.			
Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2022 2.500 T€, davon fällig 2023 500 T€; 2024 1.000 T€, ab 2025 2.000 T€			
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.013.500 € geschätzt.			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2023 vorliegen werden.

**Finanzierung:**

bis 2020	0 €
2021	0 €
2022	0 €
2023	500.000 €
2024	1.000.000 €
2025	2.000.000 €
Ab 2026	3.513.500 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.329.838 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 7

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)</b>	<b>Kapitel</b> 3800	<b>Titel</b> 72587	<b>FKZ</b> 2113
<b>Bezeichnung</b> Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettstraße			
<p>Die Maßnahme musste von 2019 nach 2020 verschoben werden.</p> <p>Aufgrund der Planungsänderung durch das neue Entwässerungskonzept der Berliner Wasserbetriebe und dem dadurch veränderten zeitliche Bauablauf erhöhen sich die bisher ermittelten Kosten durch Bauzeitverlängerung, verlängerte Verkehrssicherung und Planer/Bauüberwachungsleistung.</p> <p>Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.</p> <p>Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.</p> <p>Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich.</p> <p>Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenStadt mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 06.02.2020 vor.</p> <p>Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2021 4.344, davon fällig 2022 1.000 T€, 2023 1.000 T€; 2024 1.125 T€; 2025 1.209 T€</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.843.881 € geschätzt.</p>			

**Finanzierung:**

bis 2020	10.271 €
2021	500.000 €
2022	1.000.000 €
2023	1.000.000 €
2024	1.125.000 €
2025	1.208.610 €
Ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.019.750 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 8

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Kaulsdorf)</b>	<b>Kapitel</b> 3800	<b>Titel</b> 72588	<b>FKZ</b> 2113
<b>Bezeichnung</b> Neubau der Chemnitzer Straße von Alt-Kaulsdorf bis Mosbacher Straße			
<p>Die Maßnahme muss von 2020 nach 2022 verschoben werden, weil die Festsetzung des B-Plans 10-86 noch nicht erfolgt ist und weiterhin keine Planungssicherheit besteht.</p> <p>Die Chemnitzer Straße ist Bestandteil des StEP-Hauptnetzes (Stufe 3) und als örtliche Hauptverkehrsstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Kaulsdorf Süd. Sie wird abschnittsweise von 1 bis 4 Buslinien mit 3 bis 15 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit einer Asphaltkonstruktion befestigt, die zwischenzeitlich mit mehreren Oberflächenbehandlungen versehen wurde und zahlreiche Flickstellen aufweist. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 80 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nur abschnittsweise vorhanden.</p> <p>Die Tragschicht ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Befestigung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden.</p> <p>Die Fahrbahn liegt asymmetrisch im Straßenquerschnitt, die westliche Straßenseite ist überwiegend unbefestigt und wird in städtebaulich ungeordnetem Maße durch den ruhenden Verkehr genutzt. Abschnittsweise wurden provisorische Parkplätze angelegt. Gehwege sind auf der Westseite nur abschnittsweise vorhanden, durchweg in einem sehr schlechten Zustand und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Der auf der Ostseite vorhandene befestigte Gehweg befindet sich ebenfalls in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und ist überwiegend nicht behindertengerecht. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Gesonderte Radverkehrsanlagen bestehen nur auf der östlichen Straßenseite.</p> <p>Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist an den Knoten, Am Niederfeld und Heerstraße, die Anlage von Lichtsignalanlagen vorgesehen. In der Nähe der Bushaltestellen werden Querungshilfen für Fußgänger vorgesehen.</p> <p>Die Fahrbahn soll überwiegend mittig in den Straßenquerschnitt gelegt werden. Für den ruhenden Verkehr sind Parkhäfen vorgesehen. Mittels straßenbegleitender Baumpflanzungen wird die städtebauliche Qualität zusätzlich aufgewertet. Aufgrund der vor Ort fehlenden ausreichenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenStadtWohn mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.  
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.01.2015 liegt vor.  
Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.  
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2022 13.158 T€, davon fällig 2023 700 T€;  
ab 2024 12.458 T€

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 13.158.000 € geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.

**Finanzierung:**

bis 2020	0 €
2021	0 €
2022	1.000.000 €
2023	700.000 €
2024	700.000 €
2025	6.000.000 €
Ab 2026	4.758.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 15.627.576 € betragen.

Die Maßnahme soll in geänderter Form weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 9

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)</b>	<b>Kapitel</b> 3800	<b>Titel</b> 72596	<b>FKZ</b> 2113
<p><b>Bezeichnung</b> Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße</p>			
<p>Die Maßnahme musste von 2019 nach 2021 verschoben werden, da zusätzlich die Abschlussplanung der Berliner Wasserbetriebe und der Senatsverwaltung Abteilung VI sowie die Machbarkeitsstudie der Eisenacher Brücken zu Verzögerungen in der Abschlussplanung des Bezirkes geführt haben.</p> <p>Aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen bei der notwendigen Verbreiterung der neu zu bauenden Geh- und Radwege durch das Mobilitätsgesetz sowie die Erhöhung der Preise bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Planungsleistung erhöhen sich die bisher geplanten Kosten der Baumaßnahme.</p> <p>Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.</p> <p>Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit.</p> <p>Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern. Von Seiten der Verkehrlenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.</p> <p>Eine spätere Veranschlagung würde einen wirtschaftlichen Schaden von jährlich 80 - 120 T€ (ohne evtl. Schadenersatzansprüche) erzeugen.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 6.12.2011 vor. Die BPU wird aktuell bearbeitet und für die Prüfung durch die SenStadtWohn vorbereitet. Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2022 2.000 T€; 2023 1.500 T€; ab 2024 5.551T€</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 10.051.000 € geschätzt.</p>			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die aktualisierten Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.

**Finanzierung:**

bis 2020	11.596 €
2021	1.000.000 €
2022	2.000.000 €
2023	1.500.000 €
2024	1.500.000 €
2025	4.039.404 €
Ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 11.143.723 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 10

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 4200	<b>Titel</b> 89339	<b>FKZ</b> 222
<b>Bezeichnung</b> Städtebauliche Einzelmaßnahmen			
Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches			



**Erläuterungen zu „Neue Maßnahmen“ mit Jahresscheiben in 2022/2023**

zu lfd.-Nr. 2 (war bisher bei 2710/70901) veranschlagt)

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>
	3701	70610	2112
<b>Bezeichnung</b> 10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59			
<p>Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich.</p> <p>Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5zügige Grundschule errichtet. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5- zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden.</p> <p>Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt durch den Regionalverbund als Abrufauftrag für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 10.073.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>			
<b>Finanzierung:</b>			
bis 2020		0 €	
2021		0 €	
2022		0 €	
2023		1.800.000 €	
2024		3.800.000 €	
2025		3.600.000 €	
Ab 2026		873.000 €	
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 12.490.520 € betragen.</p>			

zu lfd.-Nr. 4

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 70610	<b>FKZ</b> 2112
<p><b>Bezeichnung</b> 10G11, Grundschule an der Mühle: Errichtung eines Interimsstandortes auf dem Schulgrundstück; 12685, Kienbergstr. 59</p>			
<p>In der Schulplanungsregion Marzahn-Süd, zu der unter anderem die Grundschule an der Mühle gehört, hat der Bezirk wachsende Schülerzahlen zu verzeichnen. Die Schule ist bau-lich 2,5-zügig ausgelegt und bereits 3,7-zügig belegt.</p> <p>Um eine wohnortnahe Beschulung der Grundschüler zu sichern, ist beabsichtigt die Region durch Modulare Ergänzungsbauten (MEB) hinsichtlich zusätzlicher Kapazitäten am Standort der Grundschule an der Geißenweide und Grundschule an der Mühle dauerhaft zu erweitern. Die bereits durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bestätigten 16er MEB werden jedoch nicht vor Jahresende 2022 realisiert werden können.</p> <p>Für die zu überbrückenden zwei Schuljahre 2021/22 und 2022/2023 müssen daher zwei stapelbare Schulcontainermodule mit insgesamt sechs Klassenräumen á 60 qm und einer lichten Raumhöhe von 2,75 m sowie zwei Sanitäreinheiten beschafft werden (Kauf), welche in Ko-operation vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf angeboten, beauftragt und aufgestellt werden. Um unter anderem die ergänzende Förderung und Betreuung, die Mittagessenversorgung und den Fachunterricht abdecken zu können, ist die temporäre Aufstellung der Pavillons direkt auf dem Schulhof am Schulstandort der Grundschule an der Mühle notwendig.</p> <p>Unter der Berücksichtigung wohnortnaher Beschulung von Grundschulern ist die Schaffung von zusätzlichen Flächen für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2023 als Kapazitätserweiterung auf dem Schulgelände der Grundschule an der Mühle als geeignet anzusehen.</p> <p>Die Maßnahme war nicht vorhersehbar. Es war nicht bekannt, wann die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die als Bedarf anerkannten Modulare Ergänzungsbauten (16er MEB) an dem Schulstandort in seiner Planung aufnimmt und die Errichtung des MEB umsetzen wird. Die Information, dass vor Ende 2022 die Fertigstellung / Nutzungsübergabe der HoMEB nicht erfolgen kann wurde zum Anlass genommen, um die Angebotene Dienst-leisterfunktion des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf als einer der ausgewählten Pilotbe-zirke in Anspruch zu nehmen.</p> <p>Die kurzfristige temporäre Kapazitätserweiterung für die Grundschule an der Mühle ist daher unab-weisbar.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.480.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>			

**Finanzierung:**

bis 2020	0 €
2021	0 €
2022	980.000 €
2023	0 €
2024	0 €
2025	0 €
Ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten 1.539.200 € betragen.

Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 500 T€ in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.

zu lfd.-Nr. 5

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 70621	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G22, Kolibri-Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einer Ausweichfläche; 12627, Louis-Lewin-Straße (Süd)</p>																																			
<p>Die temporäre Schulcontaineranlage in Ergänzung der Kolibri-Grundschule (10G22) soll im SJ 2021/22 (spätestens zum SJ 22/23) auf der südlichen Fläche der Louis-Lewin-Straße errichtet werden. Steigende Schülerzahlen - insbesondere im Bereich der 1. Jahrgangsstufe - tragen zu einer angespannten Schulplatzsituation im Grundschulbereich bei.</p> <p>Zu der Region gehören die Schulstandorte der Kolibri-Grundschule (10G22 - 5 Züge) und Grundschule am Schleipfuhl (10G25 – 3,5 Züge). Beide Schulen sind überbelegt und werden bereits seit dem Schuljahr 2019/2020 mit jeweils 6 Klassen an anderen Schulen im Bezirk ausgelagert unterrichtet. Hier entstehen schultäglich Kosten für die Schülerbeförderung (Filialstandorte sind 8 km entfernt.) Diese Filiallösung kann für die Kolibri-Grundschule zum Schuljahr 2021/22 nicht mehr aufrecht erhalten bleiben, da an der Ausweichschule - einer aufwachsenden Gemeinschaftsschule - keine freien Kapazitäten zur Verfügung stehen. Folglich muss der Schulträger zusätzliche Schulräume, idealerweise in Schulnähe, kurzfristig aufstellen.</p> <p>Hierzu ist beabsichtigt auf einer ca. 400 m entfernten Fläche an der Louis-Lewin-Str. (12627 Berlin) temporäre Schulcontainer mit 12 Klassenräumen und einer Mensa zu errichten. Im letzten vorliegenden Entwurf zum Monitoring aus dem Jahr 2019 ist für die Schulplanungsregion (5) ein Defizit von 2,1 Zügen für das Schuljahr 2021/22 prognostiziert. Dieses Defizit erhöht sich in den kommenden Jahren auf 2,8 Züge. Durch die Aufstellung eines MEB für die Schleipfuhl und des Neubaus einer Grundschule in der Region, wird es zu einer mittelfristigen Entlastung kommen.</p> <p>Die temporäre Schulcontaineranlage wird voraussichtlich in 2024 am Grundschulstandort nicht mehr benötigt und auf die Schulvorhaltefläche Sebnitzer Straße umgesetzt.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.970.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>3.920.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020		0 €		2021		0 €		2022	3.920.000 €			2023		0 €		2024		0 €		2025		0 €		Ab 2026		0 €	
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020		0 €																																	
2021		0 €																																	
2022	3.920.000 €																																		
2023		0 €																																	
2024		0 €																																	
2025		0 €																																	
Ab 2026		0 €																																	

Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.168.800 € betragen.

Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 1.050 T€ in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.

zu lfd.-Nr. 7

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 70611	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einem Schulgrundstück; 12627, Cottbusser Straße 23</p>																																			
<p>Die temporäre Schulcontaineranlage in Ergänzung der Mozart-Schule (10K10) soll zum Schuljahr 2022/2023 - zunächst für zwei Schuljahre - auf der benachbarten Schulfläche (derzeit Bolzplatz) errichtet werden. Steigende Schülerzahlen - insbesondere im Bereich der 1. Jahrgangsstufe - tragen zu einer angespannten Schulplatzsituation im Grundschulbereich bei.</p> <p>Die Schulplanungsregion Hellersdorf-Nord als auch -Ost sind stark überbelegt. Folglich muss der Schulträger zusätzliche Schulräume kurzfristig aufstellen. Hierzu ist beabsichtigt eine temporäre Schulcontaineranlage mit sechs Klassenräumen und einer Mensa zu errichten. Die Nutzung dieser kurzfristigen Kapazitätserweiterung ist unabdingbar im Zuge der Sicherung der Schulpflicht durch den Schulträger gemäß § 109 SchulG. Mittelfristig wird ein weiterer Grundschulneubau an der Carola-Neher-Straße/Maxie-Wander-Straße die Region entlasten. Im Vorgriff werden am selben Standort ehemalige MURs für die Grundschulnutzung saniert.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.357.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td></td> <td>0</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td></td> <td>0</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>1.357.000</td> <td>€</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td></td> <td>0</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td></td> <td>0</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td></td> <td>0</td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td></td> <td>0</td> <td>€</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020		0	€	2021		0	€	2022	1.357.000	€		2023		0	€	2024		0	€	2025		0	€	Ab 2026		0	€
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020		0	€																																
2021		0	€																																
2022	1.357.000	€																																	
2023		0	€																																
2024		0	€																																
2025		0	€																																
Ab 2026		0	€																																
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.465.560 € betragen.</p>																																			

## Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Pauschalen Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2022/2023

zu lfd.-Nr. 1

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3306	<b>Titel</b> 71509	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: Modernisierung des zentralen Serverstandortes; 12627, Riesaer Str. 94</p>																			
<p>Die Zentralisierung, Konsolidierung und Virtualisierung der bezirklichen Serverinfrastruktur, sowie der Ausbau des Standortes als Datensicherungscenter erfordern eine Modernisierung des zentralen bezirklichen Standortes sowie eine Anpassung an bauliche, sicherheits- und brandschutztechnische Mindeststandards. Mit der zunehmenden Zentralisierung von Serverkomponenten und der steigenden Abhängigkeit der Berliner Verwaltung vom Funktionieren der IT-Systeme kommt den zentralen Standorten zunehmend ein hohes Maß an Bedeutung zu. Mit der Modernisierung des Standortes sollen die Verfügbarkeit aller bezirklichen IT-Systeme gestärkt und Datenverluste vermieden werden. Darüber hinaus soll durch die Modernisierung und Erweiterung der brandschutztechnischen Anlagen die zentrale IT-Infrastruktur am Standort im Fall von Havarien wirksam werden.</p> <p>Diese Maßnahme dient dazu Schäden vom Land Berlin abzuwenden. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN-Vorschriften beachtet. Die Auswahl der Planer erfolgte als freihändige Vergabe auf Grund der geprüften Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Preisgrundlage sind die Honorartabellen der HOAI. Es werden die Leistungsphasen 2-8 der HOAI übertragen, Lph.1 und 9 und Projektsteuerungsleistungen und Projektleitung in Eigenleistung.</p>																			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 23.11.2016 liegen vor. Auf Grund geänderter Anforderungen werde diese aktuell überarbeitet. Die Prüfung erfolgt bis 28.02.2021. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.573.000 € geschätzt.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>    bis 2020</td> <td>54.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2022</td> <td>490.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	54.000 €	2021	0 €	2022	490.000 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	54.000 €																		
2021	0 €																		
2022	490.000 €																		
2023	0 €																		
2024	0 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 1.698.840 € betragen.</p>																			
<p>Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 1.029 T € in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.</p>																			

zu lfd.-Nr. 2

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>														
	3306	71515	2112														
<b>Bezeichnung</b>																	
Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes, Premnitzer Straße 4, 12681 Berlin																	
<p>Vorgesehen ist die bauliche Reaktivierung des Gebäudes. Es erfolgt eine Schadstoffsanierung. Es werden die erforderlichen Umbauten zu Büroräumen unter Beachtung der brandschutztechnischen Vorschriften vorgenommen. Das Haus wird als öffentliches Gebäude durch Anbau eines Aufzuges und Einbau Behinderten WCs barrierefrei zugänglich gemacht. Die Vorschriften des EEG (EnEV, EESV) werden beachtet. Die Herrichtung des Gebäudes als Bürodienstgebäude ist dringend erforderlich, da es im ersten Schritt als temporärer Ausweichstandort für die Unterbringung der Dienstkräfte während der Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses Helene-Weigel-Platz 8 genutzt werden soll. Im Anschluss soll das Gebäude als dauerhafter Standort für die Nutzung des Bürodienstgebäudes zur Verfügung stehen. Im Zuge der Stellenneubesetzungen und Bedarfe zusätzlicher Stellen benötigt der Bezirk dringend weitere Büroflächen.</p> <p>Die Anmietung von Flächen auf dem freien Büromarkt als temporärer Ausweichstandort birgt erhebliche finanzielle Risiken, da die Flächen nicht langfristig reserviert werden können und somit, die am Markt üblichen Mieten zu zahlen sind. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN Vorschriften beachtet. Es wurde gemäß VgV ein Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Erforderliche Leistungsbilder der HOAI und AHO wurden mit den Leistungsphasen 2-8 übertragen. Projektsteuerungs- und Leitungsleistungen sowie Lph.9 erfolgen in Eigenleistung.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.800.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bis 2020</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2021</td> <td style="text-align: right;">1.400.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2022</td> <td style="text-align: right;">1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2023</td> <td style="text-align: right;">1.900.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Ab 2026</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	1.400.000 €	2022	1.500.000 €	2023	1.900.000 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	1.400.000 €																
2022	1.500.000 €																
2023	1.900.000 €																
2024	0 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.376.000 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	



zu lfd.-Nr. 8

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71431	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung des Schulgebäudes, Brandschutz und Ausgabeküche; 12627, Nossener Straße; 85</p>																			
<p>Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen und der Turnhalle.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Standort ermittelt. Neben der Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen sind die Sanierung des Schulgebäudeteils sowie die Sanierung der Ausgabeküche zwingend erforderlich.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.19 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29.05.2017 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.445.000 € geschätzt.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>206.000 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>1.445.000 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	206.000 €	2021	1.500.000 €	2022	1.445.000 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	206.000 €																		
2021	1.500.000 €																		
2022	1.445.000 €																		
2023	0 €																		
2024	0 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 3.817.060 € betragen.</p>																			
<p>Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 294 T€ in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.</p>																			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																			

zu lfd.-Nr. 9

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71432	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil - Kapazitätserweiterung; 12627, Nossener Straße 85</p>																			
<p>Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen (MUR-Schulgebäudeteil) und der Turnhalle. Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Schulgebäudeteil ermittelt.</p> <p>Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.400.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>    bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2023</td> <td>500.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2024</td> <td>900.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	500.000 €	2024	900.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	500.000 €																		
2024	900.000 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 1.652.000 € betragen.</p>																			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																			

zu lfd.-Nr. 10

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71433	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Außenanlagen und Schulhof im Rahmen einer Kapazitätserweiterung; 12627, Nossener Straße 85</p>																																			
<p>Die Grundschule am Schleipfuhl befindet sich am Rande der Großwohnsiedlung im Übergang zum Siedlungsgebiet Mahlsdorf. Die Schule wurde 1988 errichtet und besteht aus dem Hauptgebäude, den mobilen Unterrichtsräumen und der Turnhalle.</p> <p>Der Schulhof ist in allen Teilen stark sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen werden ständig repariert und die nicht befestigten Flächen sind ausgeschlämmt und die Wurzeln der Bäume sind teilweise sichtbar. Der Schulhof wird dem Ansinnen einer Schule mit offenem Ganztagsbetrieb nicht gerecht. Es fehlen interessante Aufenthaltsräume, Anreize für die motorische und sensorische Entwicklung der Schüler und Schülerinnen. Mit der Umgestaltung des Schulhofes soll auch der Schulgarten einen wichtigen Platz erhalten, da es hier viele interessierte Schüler und Schülerinnen gibt. Die Zusammenarbeit mit dem Umweltzentrum Schleipfuhl könnte dabei weiter entwickelt werden. Die vorhandene Sport- und Spielfläche muss saniert werden. Mit der weiter-wachsenden Stadt ist es wichtig die Ressourcen, die vorhanden sind, auch effektiv zu nutzen. Nur mit einer Umgestaltung und Neugestaltung besteht diese Möglichkeit.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.520.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bis 2020</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2021</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2022</td> <td style="padding-left: 20px;">1.000.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2023</td> <td style="padding-left: 20px;">520.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Ab 2026</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020			0 €	2021			0 €	2022	1.000.000 €			2023	520.000 €			2024			0 €	2025			0 €	Ab 2026			0 €
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020			0 €																																
2021			0 €																																
2022	1.000.000 €																																		
2023	520.000 €																																		
2024			0 €																																
2025			0 €																																
Ab 2026			0 €																																
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 1.801.200 € betragen.</p>																																			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 11

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>														
	3702	71427	2112														
<b>Bezeichnung</b>																	
10K08, Johann Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil; 12689, Hohenwalder Straße 2																	
<p>Die Johann Julius-Hecker-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule ohne gymnasiale Oberstufe. Die Schule befindet sich im Stadtteil Marzahn. Derzeit besuchen ca. 420 Schüler und Schülerinnen die Schule.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für das Schulgebäudeteil (MUR) festgestellt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.400.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table> <tbody> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>400.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </tbody> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	400.000 €	2024	1.000.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	0 €																
2023	400.000 €																
2024	1.000.000 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.652.000 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	

zu lfd.-Nr. 12

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3704	<b>Titel</b> 71306	<b>FKZ</b> 2112														
<p><b>Bezeichnung</b> 10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16</p>																	
<p>Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern und mehreren Sportvereinen genutzt.</p> <p>In sehr geringem Umfang können die Sanitäranlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																	
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.400.000 € geschätzt.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 40px;">bis 2020</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2021</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2022</td> <td style="text-align: right;">1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2023</td> <td style="text-align: right;">900.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2024</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">2025</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">Ab 2026</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	1.000.000 €	2022	1.500.000 €	2023	900.000 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	1.000.000 €																
2022	1.500.000 €																
2023	900.000 €																
2024	0 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.889.600 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	

zu lfd.-Nr. 13

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3704	<b>Titel</b> 71440	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10A04, Victor-Klemperer-Kolleg; Sanierung Schulsporthalle; 12681, Martha-Arendsee-Straße 15</p>																			
<p>Das Victor-Klemperer-Kolleg ist eine Schule des zweiten Bildungsweges in Berlin-Marzahn, die im Jahr 1991 gegründet wurde. Das Kolleg wurde bereits von 2009 - 2012 umfangreich saniert.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für diesen Standort festgestellt. Die Sporthalle entspricht nicht den aktuellen brandschutztechnischen und energetischen Anforderungen sowie den Vorschriften der Unfallkasse. Eine Sanierung der Schulsporthalle ist daher zwingend erforderlich.</p> <p>Im Rahmen der Umsetzung erfolgen die Sanierung des Sportbodens, der Prallwände und die Sanierung der Sanitäranlagen.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>																			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 05.02.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 10.08.2020 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.700.000 € geschätzt.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>1.700.000 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	1.000.000 €	2022	1.700.000 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	1.000.000 €																		
2022	1.700.000 €																		
2023	0 €																		
2024	0 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.894.400 € betragen.</p>																			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																			

zu lfd.-Nr. 16

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Kaulsdorf)</b>	<b>Kapitel</b> 3800	<b>Titel</b> 73811	<b>FKZ</b> 2113														
<p><b>Bezeichnung</b> Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf</p>																	
<p>Neben dem Angerdorf Lübars ist Kaulsdorf das letzte Berliner Angerdorf, welches mit einem authentischen Umfeld erhalten geblieben ist. Es besitzt daher eine herausragende stadtgeschichtliche Bedeutung und steht als Ensemble unter Denkmalschutz.</p> <p>Bereits mehrfach ist versucht worden, die im Laufe der Zeit stark verschlissenen Verkehrsanlagen wieder in einen denkmalwürdigen Zustand zu versetzen. Nachdem ein erster Teilbereich in den 80er Jahren saniert werden konnte, gelang es 2008/09, mit Hilfe von Sondermitteln zumindest die Fahrbahn im südlichen Abschnitt der Dorfstraße herzurichten.</p> <p>Die denkmalgerechte Erneuerung der Gehwege im gesamten Bereich sowie die Erneuerung der Fahrbahn im nördlichen Bereich, die Ergänzung des Baumbestandes sowie eine Teilerneuerung der gasbetriebenen Straßenbeleuchtung waren jedoch hieraus nicht mehr finanzierbar. Mit dieser Maßnahme soll nun endlich die Fertigstellung dieses Denkmal-Ensembles erfolgen.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.</p> <p>Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 04.11.2016 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 27.11.2019 vor. Verpflichtungsermächtigung (VE) 2020: 600 T€, fällig 2021. Für den zeitlichen Vorlauf zum Abschluss entsprechender Verträge ist diese VE erforderlich. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.514.000 € geschätzt.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table data-bbox="347 1462 651 1765"> <tr><td>bis 2020</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2021</td><td>600.000 €</td></tr> <tr><td>2022</td><td>914.000 €</td></tr> <tr><td>2023</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2024</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2025</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>Ab 2026</td><td>0 €</td></tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	600.000 €	2022	914.000 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	600.000 €																
2022	914.000 €																
2023	0 €																
2024	0 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 1.566.990 € betragen.</p>																	
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>																	

zu lfd.-Nr. 18

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>
	3800	73819	2113
<b>Bezeichnung</b>			
Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst			
<p>Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzuweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung.</p> <p>Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019. Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.</p> <p>Es ist ausdrücklicher bezirkspolitischer Wille dieses Gebiet städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.</p> <p>Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist. Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 03.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Die Bauplanungsunterlagen werden abschnittsweise je nach Baufortschritt der Berliner Wasserbetriebe erarbeitet.</p>			
<b>Finanzierung:</b>			
	bis 2020	0 €	
	2021	500.000 €	
	2022	1.000.000 €	
	2023	500.000 €	
	2024	0 €	
	2025	0 €	
	Ab 2026	0 €	
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.142.450 € betragen.</p>			



zu lfd.-Nr. 20

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>
	3820	71507	2112
<b>Bezeichnung</b>			
Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn			
<p>Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.</p> <p>Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.</p> <p>Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2016 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.021.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>			
<b>Finanzierung:</b>			
	bis 2020	0 €	
	2021	1.000.000 €	
	2022	400.000 €	
	2023	251.000 €	
	2024	0 €	
	2025	0 €	
	Ab 2026	0 €	
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 2.181.680 € betragen.</p>			
<p>Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 370 T € in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.</p>			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>			

zu lfd.-Nr. 21

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)</b>	<b>Kapitel</b> 4011	<b>Titel</b> 71504	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (199 Plätze); Landsberger Straße</p>																			
<p>Das Jugendamt hat den Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung mit generationsübergreifendem Angebot bereits im Rahmen der Investitionsplanung 2017-2021 als pauschale Investitionsmaßnahme für den Stadtteil Mahlsdorf angemeldet.</p> <p>Die o. g. Maßnahme ist Bestandteil des B-Planes XXIII-15 b-1 und des Städtebaulichen Vertrages zwischen dem Land Berlin und der Degewo zum B-Plangebiet. Danach ist festgelegt, dass das Land Berlin innerhalb von 10 Jahren nach Inkrafttreten einen BA-Beschluss zum Bau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) oder nach 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung für eine JFE eingestellt haben muss, sonst fällt das Grundstück an den Bauträger zurück. Der Bebauungsplan wurde am 28.März 2013 verkündet.</p> <p>Der Stadtteil weist bereits jetzt einen Fehlbedarf von Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es aktuell keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen.</p> <p>Mit dem Bau der JFE werden zusätzlich 199 Plätze im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die Bewohner/innen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten.</p> <p>In 2021 wird die Auswahl der Architekten und Ingenieur im Rahmen eines Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb gemäß VgV durchgeführt. Die Erstellung einer BPU ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistung.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 02.12.2020 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.500.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																			
<table> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	1.000.000 €	2024	1.500.000 €	2025	1.000.000 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	1.000.000 €																		
2024	1.500.000 €																		
2025	1.000.000 €																		
Ab 2026	0 €																		

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.200.00 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

## Erläuterungen zu „neuen“ Maßnahmen mit Jahresscheiben in 2022/2023

zu lfd.-Nr. 7

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3700	<b>Titel</b> 71632	<b>FKZ</b> 2112														
<p><b>Bezeichnung</b> Kinderforschungszentrum "Helleum II": Herstellung und Gestaltung der Außenanlagen; 12627, Kastanienallee 57,59</p>																	
<p>Zum 31.08.2020 wurde eine Projektskizze zum Neubau des HELLEUM II im Rahmen des Förderprogrammes "Nachhaltige Erneuerung" eingereicht. Teil der Projektskizze ist die Gestaltung der Freifläche des neuzubauenden Gebäudes HELLEUM II. Hier sind Eigenmittel im Jahr 2023 in Höhe von 36.500 Euro vorgesehen. Die Freifläche ist als ein Teilbereich des gesamten Forschungszentrums geplant. Hier sollen u.a. ein Freilandlabor sowie Experimentierbereiche entstehen, die die Arbeit des HELLEUM ergänzen sollen.</p> <p>Mit der 2. Ausbaustufe, dem Jugendforscherzentrum HELLEUM II, strebt das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf ein modellhaftes, nachhaltiges und kontinuierliches Bildungsangebot an, das von der Kita bis zum Schulabschluss und dem Einstieg in die Berufswelt reicht und diesen Weg unterstützt. Mit der Schaffung dieses nachhaltigen Lernortes soll der Bildungsförderung im Quartier ein Schub gegeben werden, der sich langfristig auf die Chancenverbesserung und Arbeitsmarktfähigkeit der Kinder und Jugendlichen im Quartier auswirkt.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 937.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table data-bbox="347 1496 687 1803"> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>600.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>337.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	600.000 €	2024	337.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	0 €																
2023	600.000 €																
2024	337.000 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.075.676 € betragen.</p>																	

zu lfd.-Nr. 9

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71323	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> Wiederinbetriebnahme 2 MURS, Carola-Neher-Str./Reaktivierung Schulstandort; 12627, Klingenthaler Straße 12</p>																			
<p>Im Hinblick auf die Reaktivierung als Gesamtschulstandort ist zunächst die Reaktivierung von zwei Mobilien Unterrichtsräumen (MUR) vorgesehen, um die Region Hellersdorf- Ost und -Süd im Grundschulbereich zu entlasten. Die Region hat ein prognostiziertes Defizit von mindestens 4 Zügen. Hierbei ist bereits die Kapazität der noch zu errichtenden Neubaugrundschule Naumburger Ring berücksichtigt. Die Bereitstellung von Schulplätzen gemäß § 109 Schulgesetz kann nicht gewährleistet werden, wenn nicht weitere Gebäude/Räumlichkeiten für die Sicherung der Schulpflicht bereitgestellt werden können. Mittelfristig wird der Campus mit einer Neubauschule bebaut werden, nachdem die Gemeinschaftsunterkunft freigezogen und abgerissen wurde.</p> <p>Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Planungswettbewerbe nach § 78 sind dem Wertumfang und der Aufgabengstellung nicht zielführend.</p> <p>Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute, Fertigen der Bauplanungsunterlage durch andere: Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.900.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b><u>Finanzierung:</u></b></td> </tr> <tr> <td>    bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2023</td> <td>2.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2024</td> <td>2.400.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b><u>Finanzierung:</u></b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	2.500.000 €	2024	2.400.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b><u>Finanzierung:</u></b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	2.500.000 €																		
2024	2.400.000 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 5.605.600 € betragen.</p>																			

zu lfd.-Nr. 10

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71447	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10Gn03, Herrichtung Außenanlagen nach Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Straße Nord</p>																																			
<p>Nach Aufstellung der Schulcontainer für die 10Gn03, Grundschule Naumburger Ring sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 676.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>676.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020		0 €		2021		0 €		2022		0 €		2023	676.000 €			2024		0 €		2025		0 €		Ab 2026		0 €	
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020		0 €																																	
2021		0 €																																	
2022		0 €																																	
2023	676.000 €																																		
2024		0 €																																	
2025		0 €																																	
Ab 2026		0 €																																	
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 730.080 € betragen.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 15

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71453	<b>FKZ</b> 2112														
<p><b>Bezeichnung</b> 10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75</p>																	
<p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und Typensporthallen (TSH).</p> <p>Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 476.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table data-bbox="347 1155 691 1458"> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>476.000 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	476.000 €	2023	0 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	476.000 €																
2023	0 €																
2024	0 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 511.224 € betragen.</p>																	

zu lfd.-Nr. 16

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71325	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst): Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12683, Apfelwicklerstraße 2</p>																																			
<p>Die temporäre Schulcontaineranlage in Ergänzung der Fuchsberg-Grundschule (10G16) am Habichtshorst wurde in 2020 errichtet und wird von einer dauerhaften Modulergänzung im Jahr 2022 abgelöst. Die temporäre Schulcontaineranlage wird voraussichtlich in 2022 (ggf. zum Teil) angrenzend an die Kerschensteiner-Schule (10K03) umgesetzt. Dies wird notwendig im Zuge schnell steigender Schülerzahlen im Bereich der Oberschulen, sodass kurzfristig Kapazitätserweiternde Maßnahmen notwendig sind, die von dauerhaften mittelfristig abgelöst werden (hier: MEB).</p> <p>Das Heranziehen freischaffender Architekten und Sonderfachleute und das Fertigen der Bauplanungsunterlage durch Dritte wird geprüft. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.270.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bis 2020</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2021</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2022</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2023</td> <td style="padding-left: 20px;">1.270.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Ab 2026</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020			0 €	2021			0 €	2022			0 €	2023	1.270.000 €			2024			0 €	2025			0 €	Ab 2026			0 €
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020			0 €																																
2021			0 €																																
2022			0 €																																
2023	1.270.000 €																																		
2024			0 €																																
2025			0 €																																
Ab 2026			0 €																																
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.407.160 € betragen.</p>																																			



zu lfd.-Nr. 17

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71325	<b>FKZ</b> 2112														
<p><b>Bezeichnung</b> 10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Ludwigsfelder Straße 7</p>																	
<p>Die Sporthalle wurde 1989 errichtet. Es bestehen Mängel in einem Umfang, die den Bestand oder die weitere Nutzung gefährden. Die Konstruktion ist im wesentlichen Teilen nicht mehr brauchbar. Der Sanitärbereich ist veraltet und teilweise baufällig, Armaturen veraltet, keine Feuchtraumtüren vorhanden, hohe Stolperstufen im Duschbereich (8 cm) sowie lose Fliesen, die bereits von der Wand fallen. Fensternischen marode und Fenster veraltet und undicht. Schimmelbildung. Das Parkett ist stark brüchig und sanierungsbedürftig. Die Halle hat keinen Schall- und Prallschutz, Risse in der Fassade und Pflanzen wachsen durch die Außenwand. In den Umkleiden sind Wasserflecken an der Decke, teilweise mit Schimmelbildung. Eine umfassende Sanierung genannter Mängel ist für den Bestandserhalt unerlässlich.</p> <p>Die Prüfung der Vergabeart entsprechend dem Auftragswert. Es erfolgt eine freihändige Vergabe nach Angebotseinholung. Die Planungsunterlagen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.300.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table data-bbox="347 1395 691 1697"> <tr><td>bis 2020</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2021</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2022</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2023</td><td>1.300.000 €</td></tr> <tr><td>2024</td><td>2.000.000 €</td></tr> <tr><td>2025</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>Ab 2026</td><td>0 €</td></tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	1.300.000 €	2024	2.000.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	0 €																
2023	1.300.000 €																
2024	2.000.000 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 3.775.200 € betragen.</p>																	

zu lfd.-Nr. 19

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71454	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27</p>																																			
<p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH.</p> <p>Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="2" data-bbox="284 1167 459 1198"><b><u>Finanzierung:</u></b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="347 1209 459 1240">bis 2020</td> <td data-bbox="651 1209 687 1240">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1254 459 1285">2021</td> <td data-bbox="651 1254 687 1285">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1299 459 1330">2022</td> <td data-bbox="651 1299 687 1330">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1344 459 1375">2023</td> <td data-bbox="564 1344 687 1375">500.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1388 459 1420">2024</td> <td data-bbox="651 1388 687 1420">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1433 459 1464">2025</td> <td data-bbox="651 1433 687 1464">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="347 1478 459 1509">Ab 2026</td> <td data-bbox="651 1478 687 1509">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				<b><u>Finanzierung:</u></b>				bis 2020	0 €			2021	0 €			2022	0 €			2023	500.000 €			2024	0 €			2025	0 €			Ab 2026	0 €		
<b><u>Finanzierung:</u></b>																																			
bis 2020	0 €																																		
2021	0 €																																		
2022	0 €																																		
2023	500.000 €																																		
2024	0 €																																		
2025	0 €																																		
Ab 2026	0 €																																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 555.500 € betragen.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 20

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71455	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Umsetzung der Schulcontaineranlage; 12627, Nossener Straße 85</p>																			
<p>Die temporäre Schulcontaineranlage in Ergänzung der Grundschule am Schleipfuhl (10G25) wurde in 2020 errichtet und voraussichtlich in 2023 am Grundschulstandort nicht mehr benötigt. Mit Beendigung der Sanierungsmaßnahme erfolgt die Umsetzung auf die Sportvorhaltefläche Dingolfinger Straße. Die Umsetzung und Nutzung an anderem Ort ist auf Grund der steigenden Bevölkerung im Bezirk notwendig um der Sicherung der Schulpflicht durch den Schulträger gemäß § 109 SchulG nachzukommen.</p> <p>Das Heranziehen freischaffender Architekten und Sonderfachleute und das Fertigen der Bauplanungsunterlage durch Dritte wird geprüft. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.130.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																			
<table> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>2.130.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	2.130.000 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	2.130.000 €																		
2024	0 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.360.040 € betragen.</p>																			

zu lfd.-Nr. 21

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71456	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Sporthallenteil; 12623, An der Schule 13-17</p>																			
<p>Zur Sicherung des Rahmenlehrplans ist die Sanierung der Turnhalle dringend erforderlich.</p> <p>Die Sporthalle wurde für die Nutzung gesperrt, das bedeutet es findet kein Schul- und Vereinssport statt. Für eine denkmalkonforme Instandsetzung der Turnhalle ist sowohl die Fassade als auch die Dachkonstruktion unter dem Aspekt der maximal möglichen Substanzerhaltung zu realisieren. Die Sanierung der Sporthalle ist zwingend erforderlich.</p> <p>Die Prüfung der Vergabeart entsprechend dem Auftragswert. Es erfolgt die Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute nach freihändiger Vergabe nach Angebotseinholung. Das Fertigen der Bauplanungsunterlage erfolgt durch Dritte. Die Planungsunterlagen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.000.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	1.500.000 €	2024	1.500.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	1.500.000 €																		
2024	1.500.000 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 3.432.000 € betragen.</p>																			

zu lfd.-Nr. 22

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71457	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17</p>																			
<p>Der Schulhof der Schiller- Grundschule ist seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen aus Mosaikpflaster sind nicht dauerhaft frosthart und müssen demzufolge ständig repariert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.</p> <p>Der Schulhof entspricht nicht dem vorgegebenen Flächenbedarf für Grundschulen, dementsprechend müssen alle Flächen nutzbar sein. Der Schulhof wird von den Schülern in der Pause, den Hortkindern am Nachmittag und einigen AG's genutzt.</p> <p>Durch das Fehlen eines nahen Sportplatzes, wird auf dem Schulhof in Teilen der Sportunterricht abgesichert. Das Gebäude der Schule steht unter Denkmalschutz. Um die Belange der Schule und die Belange der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen zu können, wurde für den Schulhof eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Diese Zielstellung wurde mit beiden Einrichtungen abgestimmt und ist jetzt die Grundlage für die Sanierung des Schulhofes. Die Sanierung sollte in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, die dringlichsten Maßnahmen, sind die Befestigungen am Schulgebäude und der Turnhalle.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.430.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>    bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2022</td> <td>600.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2023</td> <td>400.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2024</td> <td>430.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	600.000 €	2023	400.000 €	2024	430.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	600.000 €																		
2023	400.000 €																		
2024	430.000 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.641.640 € betragen.</p>																			

zu lfd.-Nr. 25

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3701	<b>Titel</b> 71458	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12627, Waplitzer Straße 11 A</p>																																			
<p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p> <p>Die Ausschreibung erfolgt für die komplette Freianlage durch die Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Wohnen.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.380.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>250.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>1.130.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020		0 €		2021		0 €		2022	250.000 €			2023	1.130.000 €			2024	0 €			2025	0 €			Ab 2026	0 €		
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020		0 €																																	
2021		0 €																																	
2022	250.000 €																																		
2023	1.130.000 €																																		
2024	0 €																																		
2025	0 €																																		
Ab 2026	0 €																																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.533.180 € betragen.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 33

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3702	<b>Titel</b> 71463	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90</p>																																			
<p>Zur Sicherung des Rahmenlehrplans ist die Sanierung des ungedeckten Sports dringend erforderlich.</p> <p>Die Sportanlage wurde 2002 gebaut. Diese Anlage befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Kraftabbau für die elastische Tragschicht ist bereits ungenügend. Die leichtathletischen Nebenanlagen sind ebenfalls zu sanieren. Eine notwendige Sanierung wurde seitens einer Prüfung im Jahre 2012 bereits auf 2015 avisiert.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 850.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="284 1115 459 1144"><b><u>Finanzierung:</u></b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="347 1155 459 1184">bis 2020</td> <td data-bbox="651 1155 687 1184">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1200 459 1229">2021</td> <td data-bbox="651 1200 687 1229">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1245 459 1274">2022</td> <td data-bbox="651 1245 687 1274">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1290 459 1319">2023</td> <td data-bbox="564 1290 687 1319">850.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1335 459 1364">2024</td> <td data-bbox="651 1335 687 1364">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1379 459 1408">2025</td> <td data-bbox="651 1379 687 1408">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="347 1424 459 1453">Ab 2026</td> <td data-bbox="651 1424 687 1453">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				<b><u>Finanzierung:</u></b>				bis 2020	0 €			2021	0 €			2022	0 €			2023	850.000 €			2024	0 €			2025	0 €			Ab 2026	0 €		
<b><u>Finanzierung:</u></b>																																			
bis 2020	0 €																																		
2021	0 €																																		
2022	0 €																																		
2023	850.000 €																																		
2024	0 €																																		
2025	0 €																																		
Ab 2026	0 €																																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 944.350 € betragen.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 36

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3702	<b>Titel</b> 71466	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2</p>																			
<p>Der Schulhof der Schule wird seit 2008 zur Sanierung angemeldet, mit Errichtung der MEB ist die Sanierung der gesamten Schulhofflächen unabdingbar. Auch die Sportanlage ist zu sanieren, um den heutigen fachlichen und technischen Anforderungen an den Sportunterricht zu entsprechen. Der Schulhof hat nicht nur die Funktion der aktiven oder passiven Erholung in den Pausen, er wird auch Lern- und Lehrort. Die Erweiterung des Schulstandortes mittels MEB ist an diesem Schulstandort auf Grund der steigenden Bevölkerung im Bezirk notwendig um der Sicherung der Schulpflicht durch den Schulträger gemäß § 109 SchulG nachzukommen.</p> <p>Die Schule ist ausgerichtet auf praxisnahen Unterricht, der nicht nur in den Unterrichtsräumen durchgeführt werden soll, sondern der Fokus soll hier auf die Nutzung des Außenraums gelegt werden. Es müssen auch Räume zu Verfügung stehen, die verhaltensauffällige Schüler positiv ablenken, hochwertige Elemente, die Sensorik- und Motorik schulen, können das bewirken. Gestalterisch müssen auf dem Schulhof Räume geschaffen werden wo Bewegung und Ruhe sich abwechseln können und Inklusion möglich ist. Die Sportanlage wird nach den Zielen des Musterraumprogramm neugestaltet und mit Fitnessgeräten ergänzt. Der alte Baumbestand, als Schattenspender sollte erhalten bleiben. Das Regenwasser verbleibt auf dem Schulhof und wird teilweise genutzt.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.720.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>1.360.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>1.360.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	1.360.000 €	2024	1.360.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	1.360.000 €																		
2024	1.360.000 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 3.132.892 € betragen.</p>																			



zu lfd.-Nr. 37

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3702	<b>Titel</b> 71467	<b>FKZ</b> 2112														
<b>Bezeichnung</b> 10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung MUR; 12627, Roßweiner Ring 11																	
<p>Die ehemaligen Schulräume sollen für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden, um die steigenden Bedarfe im Oberschulbereich decken zu können. Dazu steht die MUR in unmittelbarer Nähe zur Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) zur Verfügung, welche nach der Sanierung reaktiviert werden soll. Die Standortgenehmigung ist abgelaufen, ein erforderlicher Neuantrag gestellt, so dass eine Sanierung erfolgen kann.</p>																	
<p>Die Prüfung der Vergabeart entsprechend dem Auftragswert. Es erfolgt die Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute nach freihändiger Vergabe. Das Fertigen der Bauplanungsunterlage erfolgt durch Dritte. Die Planungsunterlagen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p><b><u>Finanzierung:</u></b></p> <table data-bbox="347 1272 687 1574"> <tr><td>bis 2020</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2021</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2022</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>2023</td><td>1.800.000 €</td></tr> <tr><td>2024</td><td>600.000 €</td></tr> <tr><td>2025</td><td>0 €</td></tr> <tr><td>Ab 2026</td><td>0 €</td></tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	1.800.000 €	2024	600.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	0 €																
2023	1.800.000 €																
2024	600.000 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.745.600 € betragen.</p>																	

zu lfd.-Nr. 44

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3704	<b>Titel</b> 71472	<b>FKZ</b> 2112														
<p><b>Bezeichnung</b> 10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54,56</p>																	
<p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH.</p> <p>Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 200.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table data-bbox="347 1149 691 1451"> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>200.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	200.000 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	0 €																
2023	200.000 €																
2024	0 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 222.200 € betragen.</p>																	

zu lfd.-Nr. 45

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3704	<b>Titel</b> 71336	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schulstraße 11</p>																																			
<p>Durch den Ausbau des Gymnasiums zu einer 4-Zügigkeit müssen die Fachräume qualifiziert werden. Im Umfang von zwei Biologie- und zwei Chemie-Räumen sowie den dazugehörigen Vorbereitungsräumen gibt es eine Untersuchung des Bestandsgebäudes, wo diese unter wirtschaftlichen Aspekten verortet werden können. Als Vorzugsvariante wird der Umbau im 2. Obergeschoss bewertet. Der Einbau der Fachräume ist notwendig, um die Maßgaben laut Musterraumprogramm der SenBJF einhalten zu können.</p>																																			
<p>Es erfolgt die Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute auf Grundlage der bereits umgesetzten Investitionsmaßnahme Aula-Anbau. Das Fertigen der Bauplanungsunterlage erfolgt durch Dritte. Die Planungsunterlagen wurden im Rahmen der Sanierungsmaßnahme bereits als Vorentwurf entwickelt. Die Leistungen wurden Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Eine VPU vom 03.07.2018 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 03.07.2018 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 808.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="4"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>bis 2020</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>808.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td></td> <td>0 €</td> <td></td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>				bis 2020		0 €		2021		0 €		2022	808.000 €			2023		0 €		2024		0 €		2025		0 €		Ab 2026		0 €	
<b>Finanzierung:</b>																																			
bis 2020		0 €																																	
2021		0 €																																	
2022	808.000 €																																		
2023		0 €																																	
2024		0 €																																	
2025		0 €																																	
Ab 2026		0 €																																	
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 866.176 € betragen.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 47

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3704	<b>Titel</b> 71337	<b>FKZ</b> 2112																																
<p><b>Bezeichnung</b> 10Y08, Satre-Gymnasium: Herrichtung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103</p>																																			
<p>Der Bedarf für Standard-Klassenräume ist an diesem Schulstandort hoch. Die vorhandenen Auditorien lassen sich auf Grund Ihrer Bauweise nicht flexibel genug für alle Unterrichtsaufgaben nutzen. Aus diesem Grunde muss ein Rückbau erfolgen.</p> <p>Weiterhin verfügt das Gebäude über eine ungenutzte Hausmeisterwohnung. Diese Flächen sollen zur Schulnutzung als Gruppen und Teilungsraum aktiviert werden. Die zusätzlichen Räume tragen zum Erhalt der Unterrichtsqualität bei, bei weiterwachsendem Bedarf an Gymnasialplätzen.</p> <p>Die Baumaßnahme wird in Eigenleistung umgesetzt.</p>																																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 200.000 € geschätzt.</p>																																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>																																			
<table> <tr> <td colspan="2" data-bbox="284 1173 459 1205"><b><u>Finanzierung:</u></b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="347 1211 459 1243">bis 2020</td> <td data-bbox="647 1211 687 1243">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1256 459 1288">2021</td> <td data-bbox="647 1256 687 1288">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1301 459 1332">2022</td> <td data-bbox="564 1301 687 1332">200.000 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1346 459 1377">2023</td> <td data-bbox="647 1346 687 1377">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1391 459 1422">2024</td> <td data-bbox="647 1391 687 1422">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="389 1435 459 1467">2025</td> <td data-bbox="647 1435 687 1467">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td data-bbox="347 1480 459 1512">Ab 2026</td> <td data-bbox="647 1480 687 1512">0 €</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				<b><u>Finanzierung:</u></b>				bis 2020	0 €			2021	0 €			2022	200.000 €			2023	0 €			2024	0 €			2025	0 €			Ab 2026	0 €		
<b><u>Finanzierung:</u></b>																																			
bis 2020	0 €																																		
2021	0 €																																		
2022	200.000 €																																		
2023	0 €																																		
2024	0 €																																		
2025	0 €																																		
Ab 2026	0 €																																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 214.400 € betragen.</p>																																			

zu lfd.-Nr. 48

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3704	<b>Titel</b> 71474	<b>FKZ</b> 2112																
<p><b>Bezeichnung</b> 10Y11, Melancthon-Gymnasium: Sanierung Turnhalle; 12627, Jänschwalder Straße 4</p>																			
<p>Zur Sicherung des Rahmenlehrplans ist die Sanierung der Turnhalle dringend erforderlich.</p> <p>Seit dem Abriss der eigenen Sporthalle der 10Y11 werden die Schülerinnen und Schüler an mehreren Sportstandorten beschult. Der Sportstandort Jänschwalder Str. befindet sich in einer vertretbaren Nähe zum Schulstandort. Auf Grund des baulichen Zustandes der Sporthalle in der Jänschwalder Str. ist die Sanierung notwendig.</p> <p>Die Prüfung der Vergabeart entsprechend dem Auftragswert. Es erfolgt die Heranziehung freischaffender Architekten und Sonderfachleute im Rahmen einer freihändigen Vergabe. Das Fertigen der Bauplanungsunterlage erfolgt durch Dritte. Die Planungsunterlagen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>																			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.300.000 € geschätzt.</p>																			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																			
<table border="0"> <tr> <td colspan="2"><b>Finanzierung:</b></td> </tr> <tr> <td>    bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    2023</td> <td>1.200.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2024</td> <td>2.100.000 €</td> </tr> <tr> <td>    2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>    Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				<b>Finanzierung:</b>		bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	1.200.000 €	2024	2.100.000 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
<b>Finanzierung:</b>																			
bis 2020	0 €																		
2021	0 €																		
2022	0 €																		
2023	1.200.000 €																		
2024	2.100.000 €																		
2025	0 €																		
Ab 2026	0 €																		
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.775.200 € betragen.</p>																			

zu lfd.-Nr. 49

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>
	3704	71475	2112
<b>Bezeichnung</b>			
10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Lichtenhainer Straße 16			
<p>Zur Sicherung des Rahmenlehrplans ist die Sanierung des ungedeckten Sports dringend erforderlich.</p> <p>Die Sportanlage wurde 2004 gebaut. Diese Anlage befindet sich in einem sanierungswürdigen Zustand. Der Kraftabbau für die elastische Tragschicht ist bereits ungenügend. Die leichtathletischen Nebenanlagen sind ebenfalls zu sanieren. Eine notwendige Sanierung wurde seitens einer Prüfung im Jahre 2012 bereits auf 2017 avisiert.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 850.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2021 vorliegen werden.</p>			
<b>Finanzierung:</b>			
bis 2020		0 €	
2021		0 €	
2022	850.000 €		
2023		0 €	
2024		0 €	
2025		0 €	
Ab 2026		0 €	
<p>Die Fertigstellung ist für 2022 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 912.900 € betragen.</p>			

zu lfd.-Nr. 50

<b>Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)</b>	<b>Kapitel</b> 3703	<b>Titel</b> 71476	<b>FKZ</b> 2112														
<p><b>Bezeichnung</b> 10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4</p>																	
<p>Nach Aufstellung der Schulcontainer für die 10Gn03, Grundschule Naumburger Ring sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p>																	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 400.000 € geschätzt.</p>																	
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2022 vorliegen werden.</p>																	
<p><b>Finanzierung:</b></p> <table data-bbox="347 1216 691 1518"> <tr> <td>bis 2020</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2021</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>400.000 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				bis 2020	0 €	2021	0 €	2022	0 €	2023	400.000 €	2024	0 €	2025	0 €	Ab 2026	0 €
bis 2020	0 €																
2021	0 €																
2022	0 €																
2023	400.000 €																
2024	0 €																
2025	0 €																
Ab 2026	0 €																
<p>Die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 444.400 € betragen.</p>																	

## Bezirkliche Dringlichkeitsliste vom Fachbereich Schule

(neue Schulbaumaßnahmen der "Gezielten Zuweisung")

Lfd.-Nr. (Tab.1, gZ)	Anmeldung Fachbereich/ Maßnahmeart	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt- kosten in T€	Priorisierung
14	Schule  MEB	2712	70104	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Neubau MEB 16; 12689, Havemannstraße/ Golliner Straße 2  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	8.300	1
23	Schule  Neubau ISS	2712	70105	10KXX, ISS: Neubau einer Gemeinschaftsschule (ISS) in Holzmodulbauweise; 12623, Landsberger Straße/ Bismarstraße  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000	2
15.	Schule  MEB mit Mensa	2710	70104	10Gn06 neu 10G14, Grundschule unter dem Regenbogen: Neubau MEB 22 mit Mensa; 12681, Marzahner Chaussee 165  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	7.000	3
16	Schule  MEB mit Mensa	2710	70104	10Y01, Tagore-Gymnasium: Neubau MEB 22 mit Mensa; 12681, Landsberger Allee 467 B, C  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	7.000	4
18.	Schule  MEB mit Mensa	2712	70104	10Gn, n.n.: Neubau MEB 22 mit Mensa; 12623, Klingenthaler Straße 12  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	7.000	5
17.	Schule  MEB	2712	70104	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Neubau MEB GE; 12689, Parsteiner Ring 24  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	6.200	6
19.	Schule  Neubau GS, TSH	2712	70100	10GnXX: Abriss und Neubau Grundschule mit TSH; 12619, Carola-Neher-Straße 61,65/ Maxie-Wander-Straße 78  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	36.200	7
5.	Schule / FM  Interim	3701	70610	10G22, Kolibri-Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einer Ausweichfläche; 12627, Louis-Lewin-Straße (Süd)  Umsetzung durch den Bezirk vorgesehen	4.970	8
4.	Schule / FM  Interim	3701	70612	10G11, Grundschule an der Mühle: Errichtung eines Interimsstandortes auf dem Schulgrundstück; 12685, Kienbergstr. 59  Umsetzung durch den Bezirk vorgesehen	1.480	9
7.	Schule / FM  Interim	3703	70611	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Errichtung eines Interimsstandortes auf einem Schulgrundstück; 12627, Cottbusser Straße 23  Umsetzung durch den Bezirk vorgesehen	1.357	10



Lfd.-Nr. (Tab.1, gZ)	Anmeldung Fachbereich/ Maßnahmeart	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamt- kosten in T€	Priorisierung
20.	Schule  Neubau ISS, TSH	2712	70105	10KnXX, ISS: Neubau ISS mit TSH; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000	11
21.	Schule  Neubau ISS, TSH	2712	70100	10KnXX, ISS: Neubau ISS mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000	12
12.	Schule  MEB	2712	70104	10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Neubau MEB 16; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	8.300	13
22.	Schule  Neubau ISS, TSH	2712	70100	10Kn Neubau ISS mit TH, 12683; Eugen-Roth-Weg 18  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	35.000	14
2.	Schule  Sanierung	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59  Umsetzung durch den Bezirk vorgesehen	10.073	15
13.	Schule  MEB	2712	70104	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: Neubau MEB 12; 12689, Hohenwalder Straße 2  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	6.000	16
24.	Schule  Neubau TSH	2712	70101	10Gn06 neu 10G14, Grundschule unter dem Regenbogen: Neubau TSH; 12681, Marzahner Chaussee 165  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	10.500	17
1.	Schule  Neubau SFG	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683; Apfelwickler Straße 4-6  Umsetzung durch den Bezirk vorgesehen	8.500	18
3.	Schule  Sanierung	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2  Umsetzung durch den Bezirk vorgesehen	7.000	19
23.	Schule  Neubau TSH	2712	70101	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Neubau TSH; 12689, Parsteiner Ring 44  Umsetzung durch SenStadt vorgesehen	10.500	20